

REISE- FOTOGRAPHIE

46
Seiten
GRATIS



*mit Like
Garantie!*

**25 PRAXISTIPPS
FÜR REISEFOTOS**

Kreative Fotoideen und
Umsetzungstipps

**BESSERE FOTOS
IM URLAUB**

Von Städtetripp bis
Kreuzfahrt

**DIE BESTEN
REISEKAMERAS**

12 Kameras
im Praxistest

Top-Artikel dieser Ausgabe

» Top-Fototipps rund um ihre Reise finden Sie ab **S. 16**



Fotos: stock.adobe.com, Bailey Beaufill

Mit der Kamera auf Reisen



Die meisten denken bei Reisen und Urlaub wohl vor allem an Erholung und Entspannung. Foto-Enthusiasten hingegen verbinden diese Zeit mit der Chance, spannende neue Motivideen zu entdecken. Egal, ob Sie bei einem Roadtrip auf Entdeckungsreise gehen, sich mit einem Kreuzfahrtschiff an die schönsten Orte der Welt bringen lassen oder zu Fuß pulsierende Städte erkunden.

Wo immer Sie auch Ihre nächste Reise hinführt: Die Tipps in diesem Sonderheft der DigitalPHOTO, das wir gemeinsam mit dem Fotodruck-Spezialisten WhiteWall erstellt haben, werden Ihnen dabei helfen, mit vielen spektakulären Aufnahmen zurückzukehren, die Sie sich auch Jahre später noch gerne anschauen werden. Wir haben für Sie

diverse Profifotografinnen und -fotografen nach ihren besten Tipps befragt, worauf man bei Reisefotos unbedingt achten sollte, um Aufnahmen mit dem gewissen Wow-Faktor zu erzielen. Ihre Tipps und Tricks finden Sie ab Seite 16.

Sollte Ihnen vor Ihrer Reise noch das passende Equipment fehlen, empfehle ich Ihnen zuvor noch die Lektüre des Reisekamera-Vergleichstests „Die 12 besten Kameras für die Reise“ auf S. 4. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und vor allem viele tolle Fotoerinnerungen von Ihren kommenden Reisen!

Markus Siek

Markus Siek, Chefredakteur

» **Telefon +49 (0) 221 7161 08-0**

» **E-Mail m.siek@falkemedia.de**



» Tipps für jede Urlaubsart:

Von Interrail bis Strand: unserem Spezial „Reisezeit: Fotozeit“ liefern wir für jede Urlaubsform praktische Fototipps.

Hier finden Sie uns!

 **30.735 Fans können nicht irren!**
www.facebook.com/DigitalPHOTO.Magazin

 **9.226 Instagram-Follower**
www.instagram.com/digitalphoto_magazin

 **Unsere neuesten YouTube-Videos**
www.digitalphoto.de/youtube

INHALT

25
Tipps für den
Fotourlaub

16

TIPPS & TRICKS FÜR BESONDERE URLAUBSFOTOS

REISEZEIT: FOTOZEIT!

Vom Bildaufbau bis hin zu ungewöhnlichen Motiven: Wir liefern Ihnen 25 praktische Tipps, mit denen Ihre Reisefotos in Zukunft absolut begeistern werden.

04

FOTOS IM URLAUB

Mit unseren Tipps gelangen Ihnen garantiert bessere Urlaubsfotos - egal ob bei Wanderungen, einer Städtereise oder auf Kreuzfahrt.

12
Kompakte
Kameras
im Test

IM TEST

Klein, kompakt und leistungsstark: Wir haben 12 Kameras für Sie getestet und zeigen, welche das Zeug zur idealen Reisekamera hat.

32

IMPRESSUM

phōto – FOTOGRAFIEREN WIE DIE PROFIS
erscheint bei falkemedia GmbH & Co. KG

Chefredakteur
Markus Siek

Redaktion Julia Carp (jc), Nico Metzger (nm),
Lars Kreyßig (lk)

Korrektur Natalie Zahnow

Freie Mitarbeit
Jill Ehrat (je)

Layout & Grafik
Sandra Theumert

Covermotiv
Pawel Pajor – stock.adobe.com

Redaktionsanschrift
falkemedia GmbH & Co. KG,
Redaktion DigitalPHOTO
Goltsteinstraße 28–30, D-50968 Köln
Telefon: +49 (0) 221 7161 08-0
Telefax: +49 (0) 221 7161 08-18
E-Mail: redaktion@digitalphoto.de

Herausgeber
Kassian A. Goukassian

Verlag falkemedia GmbH & Co. KG,
Pahlbiöken 15–17, 24232 Schönkirchen
Telefon: +49 (0) 431 200 766-0
Telefax: +49 (0) 431 200 766-50
E-Mail: info@falkemedia.de
HRA 8785 Amtsgericht Kiel,
PHG: falkemedia lifestyle GmbH
(HRB 12311 AG Kiel), Geschäftsführer: Kassian Alexander Goukassian

Abo-Service
falkemedia Kundendienst
Theodor-Heuss-Straße 4
D-53177 Bonn
E-Mail: kundendienst@falkemedia.de
Telefon: +49 (0) 228 955 0330
Telefax: +49 (0) 228 369 6484

Anzeigenleitung
Sascha Eilers
Telefon: +49 (0) 4340 49 93 79
Mobil: +49 (0) 151 53 83 44 12
Telefax: +49 (0) 431 200 766 50
E-Mail: s.eilers@falkemedia.de
Anzeigenpreise siehe Mediadaten 2024
unter www.falkemedia.de/mediadaten

Datenschutzbeauftragter
Jürgen Koch
datenschutzanfrage@falkemedia.de

Produktions- & Druckmanagement
Impress GmbH, Monforts Quartier 32,
D-41238 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0) 2161 29 998-0

Vertriebsleitung Hans Wies,
DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG
E-Mail: hans.wies@dermedienvertrieb.de

Vertrieb DMV Der Medienvertrieb
Meßberg 1, D-20086 Hamburg
www.dermedienvertrieb.de

DigitalPHOTO erscheint 12-mal im Jahr, in der Regel am ersten Freitag des Monats. Bezugsmöglichkeiten über den Zeitschriftenhandel, den Fachhandel, Amazon und das Abonnement. Die PDF-Version ist u. a. im falkemedia-Webshop, im Apple iTunes-Store, bei Ready und im Google Play Store erhältlich. Der Preis einer Print-Ausgabe liegt bei 9,99 Euro, das Jahresabo inklusive E-Paper und FotoTV-Zugang kostet 150 Euro (EU-Ausland: zzgl. 0,90 Euro pro Ausgabe). Für 4,99 Euro pro Monat erhalten Sie Zugriff auf DigitalPHOTO+, die digitale Abo-Flatrate. Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des DigitalPHOTO-Magazins noch bevor sie am Kiosk erhältlich ist. Dazu erhalten Sie Zugriff auf exklusive Vorab-Veröffentlichungen, Sonderhefte, Videotrainings und mehr! In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Zustellung enthalten. Manuskripte jeder Art werden gerne entgegen genommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Firma falkemedia GmbH & Co. KG. Honorare nach Vereinbarung oder unseren AGB. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeder Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauskißzen oder Ähnlichem, die zum Nichtfunktionieren oder eventuell zu Schäden von Produkten oder Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.



© 2024 BY FALKEMEDIA



12
kompakte
Kameras
im Test



Inzwischen müssen Sie auch bei kompakten Systemkameras keine qualitativen Kompromisse mehr eingehen.

Markus Siek, Chefredakteur

DIE 12 BESTEN

KAMERAS FÜR DIE REISE

Im Urlaub sollte das Foto-Equipment möglichst leicht und handlich sein. Dennoch möchten Sie natürlich auch unterwegs nicht auf einen großen Funktionsumfang, eine hohe Bildqualität und einen schnellen, präzisen Autofokus verzichten. Welche Modelle diese Kombination zu bieten haben, zeigt unser großer Reisekamera-Test.

**MARKUS SIEK**

Chefredakteur DigitalPHOTO

Sommerzeit ist Reisezeit. Und für alle, die gerne fotografieren, sind Reisen die perfekte Möglichkeit, sich auf die Suche nach neuen, spannenden Motiven zu begeben. Egal, ob es Sie in diesem Jahr in exotische Länder treibt, Sie Entspannung

am Strand suchen, Metropolen der Welt zu Fuß erkunden oder in heimischen Gefilden wandern: Ihre Kamera sollten Sie auf keinen Fall zu Hause lassen, denn überall bieten sich unzählige Chancen für spektakuläre Aufnahmen. Doch schon beim Zusammenstellen der Ausrüstung zeigt sich ein Dilemma. Um weitläufige Landschaften genauso gut abbilden zu können, wie Porträts interessanter Menschen oder Wildtierfotos aus der Ferne, bräuchten Sie

neben Ihrer Kamera eigentlich noch ein Stativ, samt mehrerer Objektive. Doch solch ein voll gepackter Fotorucksack wäre im Urlaub dann nicht nur unhandlich, sondern auf Dauer vor allem nervtötend schwer.

Was also sollten Sie unbedingt mitnehmen? Und was kann man zur Not auch zu Hause lassen? Und: Gibt es möglicherweise eine kompakte Systemkamera, die deutlich leichter und handlicher ist als die DSLR, mit der »

Fotos: stock.adobe.com – joyfotolakiid



OBJEKTIVE FÜR NIKON Z

Nikon hat sein Portfolio für das Z-System ausgebaut. Hier kommen unsere Objektiv-Tipps:



Z 26 MM F2.8

Das extraflache Pancake-Objektiv Nikkor Z 26 mm f/2.8 ist ideal für lange Fototouren. Preis: 465 Euro



Z 24–70MM F2.8

Einen großen Brennweitenbereich deckt das lichtstarke Nikkor Z 24–70 mm f/2,8 S ab. Preis: 2222 Euro



Z 50 MM F1,8

Für Fotos mit Normalbrennweite ist das Nikon Nikkor Z 50 mm f/1,8 S die ideale Wahl. Preis: 559 Euro



Z 17–28 MM F2,8

Bietet viel Spielraum im Weitwinkel und ist sehr lichtstark: das Nikkor Z 17–28 mm f/2.8. Preis: 1169 Euro



Z 16–50 MM F3,5–6,3

Objektive für APS-C gibt es bei Nikon nur wenige. Ausnahme: Nikkor Z 16–50 mm f/3,5–6,3 DX VR. Preis: 299 Euro



Fotos: Hersteller

» Die Alpha 6700 von Sony ist eines der Topmodelle mit APS-C-Sensor. Die Kamera bringt ein kompaktes Gehäuse und einen pfeilschnellen Autofokus mit.

Sie momentan noch fotografieren? Fragen über Fragen, denen wir in diesem Spezial für Sie auf den Grund gehen.

Toptechnik ist geschrumpft

Durch den vollständigen Wechsel der Hersteller von DSLR zu spiegellosen Systemkameras sind auch die Gehäuse aktueller Kameras im Vergleich zu früher deutlich geschrumpft. Logisch, schließlich müssen die Hersteller in den Gehäusen keine voluminösen Spiegelkästen mehr unterbringen. Dennoch gibt es auch bei aktuellen Kameras immer noch erhebliche Größen- und Gewichtsunterschiede. Nun könnte man annehmen, dass die ideale Reisekamera einfach die ist, die maximal kompakt ist und in jede Hosentasche passt. Tatsächlich werden Sie in unserer Top-12-Liste (siehe auf den Seiten 30 und 31) der besten Reisekameras 2024 keinen dieser Winzlinge finden. Der Grund: Die günstigen, ultrakompakten Systemkameras sind sehr spar-

tanisch ausgestattet. Unter anderem bringen sie keinen elektronischen Sucher mit und auch das Display ist häufig nicht aus- und umklappbar. Das sind in der Praxis ganz erhebliche Nachteile, weil Sie dann beispielsweise bei strahlendem Sonnenschein auf das Display das Live-Bild kaum erkennen können. Ein starrer Bildschirm erschwert zudem das Fotografieren mit ungewöhnlichen Perspektiven. Beispielsweise, wenn Sie Ihre Kamera direkt auf



Hochwertige kompakte APS-C-Kameras sind ideale Reisebegleiter, wenn es darum geht, maximal Gewicht zu sparen.

Markus Siek

OBJEKTIVE FÜR FUJIFILM X

Fujifilm bietet eine riesige Auswahl an Objektiven für das X-Mount. Hier kommen unsere Reiseempfehlungen.



FUJINON XC 35 MM F2

Viel Qualität für vergleichsweise kleines Geld bietet das Fujinon XC 35 mm F2. Die Brennweite ist für Städtetrips ideal. Preis: 178 Euro.



FUJINON XF16–55MM F2,8 R LM WR

Vom Weitwinkel bis zum Tele, bezogen auf das Kleinbildformat, deckt dieses Objektiv alle Bereiche ab. Preis: 1089 Euro



FUJINON XF 14MM F2,8 R

Für Weitwinkelaufnahmen ist das lichtstarke Fujinon XF 14mm F2,8 R eine sehr gute Wahl. Preis: 699 Euro

dem Boden platzieren möchten. Das sind die Gründe, warum ultrakompakte Einstiegskameras in unserer Bestenliste nicht aufgelistet sind.

Königsklasse Vollformat

Grundsätzlich finden Sie Kameras mit allen verfügbaren Sensorgrößen, die für Urlaubsreisen aufgrund ihrer Kompaktheit und technischen Vielseitigkeit sehr gut geeignet sind. Das gilt sogar für Vollformatkameras der Profiklasse, seitdem Nikon mit der Z 8 eine technisch weitgehend identische kompakte Alternative zur Z 9 herausgebracht hat. Logisch, dass sich die Z 8 deshalb auch Platz 1 in unserem Vergleichstest gesichert hat. Mit einem Preis von aktuell rund 4000 Euro dürfte sie jedoch bei vielen Hobbyfotografinnen und -fotografen das Budget sprengen. Doch auch für deutlich weniger Geld finden Sie reise-taugliche Vollformatkameras. Eine davon hat es auf Platz 3 unseres Vergleichstests



Für mich sind kompakte Abmessungen bei Systemkameras fast genauso wichtig wie die technischen Daten.

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

geschafft: die Alpha 7C II von Sony. Das „C“ im Modellnamen steht bei Sony für „Compact“. Kein Wunder also, dass die Alpha 7C II mit Abmessungen von 124 × 71 × 63 mm und einem Gewicht von nur 429 Gramm zu den kompaktesten Vollformatkameras am Markt überhaupt gehört.

Mit der ZV-E1 ist Sony mit einem weiteren Vollformat-Modell in unserer Top 12 vertreten. Allerdings hat sie vor allem im Bereich Video ihre Stärken, weshalb sie vor allem an YouTuber und Vlogger richtet. ▶▶



▶▶ Die Einstiegskamera **Canon EOS R 10** ist das günstigste Modell im Test. Die Kamera bietet eine sehr gute Bildqualität und eine hohe Geschwindigkeit.

OBJEKTIVE FÜR EOS RF

Noch ist die Auswahl für EOS RF begrenzt, doch einige Tipps für die Reisefotografie haben wir für Sie.

RF 50MM F1,8

Ein günstiges Einstiegsobjektiv für EOS RF ist das Canon RF 50 mm F1,8 STM.

Preis: 188 Euro



RF 15–35MM

Für Landschafts- und Architekturfotos ist das Canon RF 15–35mm F2,8L IS USM ideal.

Preis: 2012 Euro



RF 28–70MM F2

Ein hochwertiger Allrounder ist das hochpreisige Canon RF 28–70mm F2 L USM.

Preis: 3095 Euro



RF 16MM F2,8

Ein lichtstarkes, kompaktes Weitwinkel wie das RF 16mm F2,8 STM ist ideal auf Reisen.

Preis: 267 Euro



SIGMA 18–50MM

Mit dem 18–50mm F2,8 DC DN | Contemporary hat Sigma das erste Objektiv für APS-C parat.

Preis: k. A.



OBJEKTIVE FÜR E-MOUNT

Sony setzt schon seit vielen Jahren auf CSCs mit E-Mount. Das Objektivangebot ist dementsprechend groß.



SONY FE 50MM F1,8

Die lichtstarke, günstige Festbrennweite mit dem klassischen Bildwinkel ist ideal für den Einstieg ins E-Mount-System. Preis: 179 Euro



SONY FE 16–35MM F2,8 GM II

Ein lichtstarkes Weitwinkelzoom wie das Sony FE 16–35mm F2,8 GM II ist für Reisen ideal. Preis: 1981 Euro



TAMRON 35–150MM F/2–2,8 DI III

Das Tamron 35–150mm F/2–2,8 Di III VXD ist für ein Universalzoom-Objektiv sehr lichtstark. Preis: 1565 Euro



Fotos: Christian Brookes / OM System

» Mit der **OM-1 Mark II** hat OM System eine Kamera im Portfolio, die perfekt für Outdoor-Abenteuer und Wildlife-Fotos geeignet ist.

Doch muss es überhaupt Vollformat sein? Tatsächlich haben auch Kameras mit anderen Sensortypen eine Menge zu bieten!

APS-C als Alternative

Neben dem Vollformat hat sich APS-C als Sensor für Kameras der Einstiegs- und Mittelklasse als kostengünstige Alternative etabliert. Wobei kostengünstig in diesem Fall nicht heißt, dass Sie mit jedem APS-C-Modell beim Kauf im Vergleich zum Vollformat Geld sparen. So ist bei unserem Vergleichstest mit der Fujifilm X-H2S das derzeitige Topmodell mit APS-C-Sensor auf dem zweiten Platz gelandet – und damit noch vor diversen Modellen mit Vollformatsensor. Die Kamera punktet mit einer hohen Bildqualität und einer exzellenten Geschwindigkeit. Somit hat das Modell auch mit rasanten Sport- und Actionfotos keinerlei Probleme. Allerdings kostet die

Kamera auch 2299 Euro und ist damit das zweit teuerste Modell im Test.

Mit 1499 Euro deutlich günstiger ist da das aktuelle APS-C-Topmodell von Sony: die Alpha 6700, die ebenfalls sehr gute Noten in allen Kategorien aufweist und sich als ideale Reisekamera positioniert. Nur zur Erinnerung: Bei APS-C beträgt der Crop-Faktor im Vergleich zum Kleinbildformat

1,5. Das bedeutet, dass der Bildwinkel bei 30 mm Brennweite an einer APS-C-Kamera dem Bildwinkel von 20 mm bei einer Vollformatkamera entspricht. Das bedeutet: Bei Landschaftsaufnahmen bilden Sie mit gleicher nomineller Brennweite einen kleineren Bildausschnitt ab. Das sollten Sie beim Objektivkauf bei einer APS-C-Kamera immer berücksichtigen.



Dank der kompakten Nikon Z 8 müssen Sie auch im Urlaub nicht auf eine Kamera der Profiklasse verzichten.

Markus Siek, Chefredakteur

Geheimtipp MFT

Noch eine deutliche Ecke kleiner als APS-C ist der Micro-Four-Thirds-Sensor, der von Panasonic und OM System in Kameras verbaut wird. Diese Sensoren machen extrem kompakte Kameras möglich, wie die Panasonic Lumix GX 880 mit einem Gewicht von nur 270 Gramm. Der Winzling hat es aufgrund seiner doch sehr spartanischen Ausstattung jedoch nicht in unsere Bestenliste geschafft. MFT-Kameras können aber auch

OBJEKTIVE FÜR MFT

OM System und Panasonic (zum Teil) setzen auf Kameras mit MFT-Sensor. Diese Objektive sind ideal auf Reisen.



DG VARO-ELMARIT 12–35MM F2.8

Das Panasonic Leica DG Varo-Elmarit 12–35mm f2.8 Power OIS ist ein leistungsstarkes Allround-Objektiv. **Preis: 899 Euro**



OLYMPUS M.ZUIKO DIGITAL 25MM

Ein günstiges, lichtstarkes Einstiegsobjektiv für MFT ist das Olympus M.Zuiko DIGITAL 25mm 1:1,8. **Preis: 287 Euro**



LUMIX G X VARIO 35–100MM F2,8 II

Möchten Sie auch im Telebereich flexibel sein, ist das Lumix G X Vario 35–100mm F2,8 II OIS ein Kauf Tipp. **Preis: 888 Euro**

so groß und wuchtig wie Modelle mit größeren Sensoren sein, wie die brandneue OM System OM-1 Mark II beweist.

Das Nachfolgeunternehmen von Olympus hat die Kamera ganz bewusst in einem etwas größeren, aber immer noch handlichen Gehäuse verbaut, damit sie sich auch mit angeschlossenem Tele- und Superteleobjektiv noch bequem bedienen lässt. Genau das ist nämlich eine Stärke von MFT. Dank des Cropfaktors 2 entspricht ein 600-mm-Objektiv bei MFT dem Ausschnitt von 1200 mm bei Vollformatkameras. Interessieren Sie sich für Wildtierfotografie, können Sie so mit einer MFT-Kamera mit deutlich leichterem und auch günstigerem Equipment aus der Ferne fotografieren. Auch in der Makrofotografie spielt die Kamera ihre Stärken aus. Ein weiterer Vorteil des neuen OM-System-Flaggschiffs: In der Kamera lassen sich virtuelle ND-Filter hinzuschalten, um auch bei Tageslicht mit längeren Belichtungszeiten fotografieren zu können. Hilfreich ist das beispielsweise, wenn Sie einen Wasserfall oder einen Bachlauf fotografieren möchten.

Das ideale Equipment

Neben der Kamera geht es bei der Urlaubsvorbereitung natürlich auch um die Frage, welche Objektive mit ins Gepäck sollen. Oder genügt möglicherweise sogar ein einziges Objektiv?

Diese Frage lässt sich pauschal nicht so leicht beantworten, da dies sehr stark von Ihren fotografischen Vorlieben abhängt. Grundsätzlich nicht empfehlenswert sind



Im Urlaub habe ich keine Lust, ständig einen Fotorucksack mit Zweitobjektiv mitzuschleppen.

Nico Metzger, Online-Redakteur

lichtschwache Universalzoom-Objektive, die vor allem bei Einsteigerinnen und Einsteigern sehr beliebt sind und vom Weitwinkel bis zur Telebrennweite für alle Motive die passende Brennweite mitbringen. Tatsächlich können diese Objektive irgendwie alles, aber nichts davon richtig. So kommt die Bildqualität nicht einmal annähernd an leistungsstarke Festbrennweiten heran.

Zum Glück jedoch haben die Hersteller in den letzten Jahren lichtstarke Alternativen entwickelt. So finden Sie für jedes Kamerasystem inzwischen Zoomobjektive mit 28–70 mm Brennweite und großer Anfangsblende. Damit sind Sie auf fast alle Situationen sehr gut vorbereitet. Viele Profis gehen sogar noch einen Schritt weiter und ziehen bewusst mit einer einzigen Festbrennweite los. Etwa mit 35 mm oder 50 mm. Damit zwingt man sich selbst dazu, sich Motive nicht zu erzoomen oder zu erlaufen. Netter Nebeneffekt: Den Fotorucksack können Sie in diesem Fall einfach zu Hause oder zumindest im Hotelzimmer lassen! ■

NÜTZLICHES ZUBEHÖR FÜR DIE REISE

ND- UND VERLAUFSFILTER

Mit einem ND-Filter reduzieren Sie den Lichteinfall auf den Sensor und können so auch bei Tageslicht mit längeren Belichtungszeiten fotografieren. Verlaufsfilter sorgen für einen dynamischen Himmel.

www.kentfaith.de

Preis: ab 36 Euro



SCHNELLE SD-KARTEN

Unverzichtbar im Urlaub sind schnelle SDXC-Karten mit großem Speichervolumen. Die Schnelligkeit ist vor allem für die Aufnahme von Serienfotos und hochauflösenden Videos wichtig.

www.samsung.de

Preis: ab 29 Euro



DIE BESTEN REISESTATIVE IM ÜBERBLICK

Reisestative sind für Fotos bei schlechten Lichtverhältnissen und mit langen Brennweiten unverzichtbar. Diese drei Modelle haben sich in unserem Test in einer der vergangenen Ausgaben Topnoten verdient.



VANGUARD VEO 3 GO 235 AP

Mit einer exzellenten Verarbeitung und Topnoten bei der Handhabung sicherte sich das Vanguard-Stativ den Testsieg.



CULLMANN CARVAO 816TCS

Mit 445 Gramm ist das Cullmann-Stativ extrem leicht. Auch das Packmaß ist mit 27 cm ebenfalls sehr kompakt.



ROLLEI COMPACT TRAVELER MINI

Das Rollei Compact Traveler Mini M-1 sicherte sich das Siegel „Preistipp“ in unserem Test. Das Packmaß liegt bei nur 16 cm.

NIKON Z 8



Digital
photo
TESTSIEGER
07|2024 Nikon Z 8

Markteinführung	Mai 2023
Preis (Handel)	3.999 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung (max.)	45,4 MP, 8.256 × 5.504 px
Sucher	3,68 Mio. BP, 0,8-fach, 100 %
Monitor	3,2"-TFT, 2,1 Mio. BP, Touch, beweg.

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		92,7%
Ausstattung & Bedienung 35%		93,8%
Geschwindigkeit 15%		96,3%
Video 10%		99,3%



SUPER

94,3 %

FUJIFILM X-H2S



Digital
photo
SUPER
07|2024 Fujifilm X-H2S

Markteinführung	Juni 2022
Preis (Handel)	2.299 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung (max.)	26 MP, 6.240 × 4.160 px
Sucher	5,76 Mio. BP, 0,8-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,62 Mio. BP, Touch, beweg.

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		92,3%
Ausstattung & Bedienung 35%		91,4%
Geschwindigkeit 15%		97,6%
Video 10%		96,9%



SUPER

93,2 %

SONY ALPHA 7C II



Digital
photo
SUPER
07|2024 Sony Alpha 7C II

Markteinführung	September 2023
Preis (Handel)	2.079 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung (max.)	32,7 MP, 7.008 × 4.672 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,7-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, beweg.

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		96,3%
Ausstattung & Bedienung 35%		89,3%
Geschwindigkeit 15%		87,1%
Video 10%		93,2%



SUPER

92,2 %

FUJIFILM X-S20



Digital
photo
SEHR GUT
07|2024 Fujifilm X-S20

Markteinführung	Juni 2023
Preis (Handel)	1.299 €
Sensor	CMOS (23,6 × 15,8 mm)
Auflösung (max.)	26,1 MP, 6.240 × 4.160 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,93-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,84 Mio. BP, Touch, beweg.

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		91,7%
Ausstattung & Bedienung 35%		83,4%
Geschwindigkeit 15%		95,2%
Video 10%		94,9%



SEHR GUT

89,7 %

SONY ALPHA 6600



Digital
photo
SEHR GUT
07|2024 Sony Alpha 6600

Markteinführung	Oktober 2019
Preis (Handel)	1.049 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung (max.)	24 MP, 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,7-fach, 100 %
Monitor	3", 912.600 BP, Touch, kippbar

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		93,3%
Ausstattung & Bedienung 35%		84,4%
Geschwindigkeit 15%		86,8%
Video 10%		86,8%



SEHR GUT

88,5 %

SONY ZV-E1



Digital
photo
SEHR GUT
07|2024 Sony ZV-E1

Markteinführung	März 2023
Preis (Handel)	2.099 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,6 × 23,8 mm)
Auflösung (max.)	12,0 MP, 4.240 × 2.832 px
Sucher	nicht vorhanden
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, beweg.

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		93,8%
Ausstattung & Bedienung 35%		80,9%
Geschwindigkeit 15%		87,3%
Video 10%		90,7%



SEHR GUT

88,0 %

PANASONIC LUMIX G9II



photo
SEHR GUT
07|2024 Panasonic Lumix G9 II

Markteinführung	November 2023
Preis (Handel)	1.799 €
Sensor	Live-MOS (17,39 × 13 mm)
Auflösung (max.)	25,2 MP, 5.776 × 4.336 px
Sucher	3,68 Mio. BP, 0,8-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,84 Mio. BP, Touch, beweglich

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	89,4%
Ausstattung & Bedienung 35%	90,8%
Geschwindigkeit 15%	97,1%
Video 10%	96,0%

★★★★★
SEHR GUT 91,7%

SONY ALPHA 6700



photo
SEHR GUT
07|2024 Sony Alpha 6700

Markteinführung	Juli 2023
Preis (Handel)	1.499 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung (max.)	25,6 MP, 6.192 × 4.128 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,7-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, beweg.

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	95,1%
Ausstattung & Bedienung 35%	87,8%
Geschwindigkeit 15%	89,5%
Video 10%	94,2%

★★★★★
SEHR GUT 91,6%

OM SYSTEM OM-1 MII



photo
SEHR GUT
07|2024 OM System OM-1 MII

Markteinführung	Januar 2024
Preis (Handel)	2.249 €
Sensor	MOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung (max.)	20,2 MP, 6.000 × 4.000 px
Sucher	5,76 Mio. BP, 0,74-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,62 Mio. BP, Touch, beweg.

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	87,4%
Ausstattung & Bedienung 35%	91,6%
Geschwindigkeit 15%	99,5%
Video 10%	91,4%

★★★★★
SEHR GUT 91,1%

CANON EOS R8



photo
SEHR GUT
07|2024 Canon EOS R8

Markteinführung	April 2023
Preis (Handel)	1.440 €
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung (max.)	24 MP, 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,7-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,62 Mio. BP, Touch, beweg.

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	93,1%
Ausstattung & Bedienung 35%	74,9%
Geschwindigkeit 15%	98,5%
Video 10%	89,2%

★★★★★
SEHR GUT 87,1%

CANON EOS R10



photo
GUT
07|2024 Canon EOS R10

Markteinführung	Juli 2022
Preis (Handel)	819 €
Sensor	APS-C-CMOS (22,3 × 14,8 mm)
Auflösung (max.)	24,2 MP, 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,59-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, beweg.

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	93,1%
Ausstattung & Bedienung 35%	74,9%
Geschwindigkeit 15%	98,5%
Video 10%	89,2%

★★★★☆
GUT 82,8%

NIKON Z FC



photo
GUT
07|2024 Nikon Z fc

Markteinführung	Juli 2021
Preis (Handel)	898 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,7 mm)
Auflösung (max.)	20,7 MP, 5.568 × 3.712 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 1,02-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, beweg.

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	90,2%
Ausstattung & Bedienung 35%	70,6%
Geschwindigkeit 15%	87,7%
Video 10%	85,7%

★★★★☆
GUT 82,4%



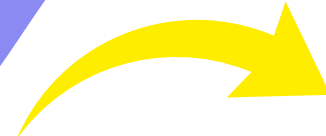
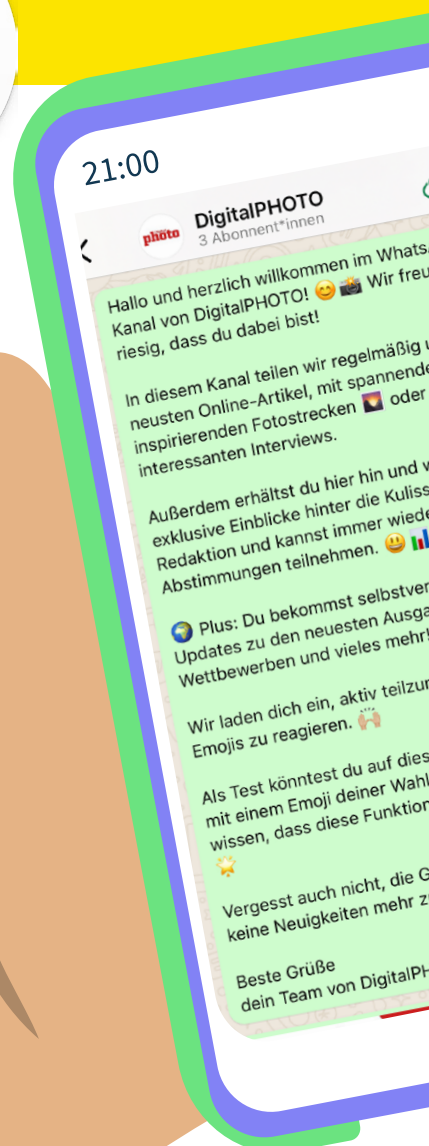
EXKLUSIVE EINBLICKE BEI DIGITALPHOTO

JETZT AUF WHATSAPP

Folgen Sie DigitalPHOTO auf WhatsApp, um keine unserer Inhalte zu verpassen und immer zuerst von neuen Artikeln oder Gewinnspielen zu erfahren!

Was für ein neomodischer Schnickschnack ist das jetzt schon wieder? Das haben wir uns auch gefragt, als die neue Kanal-Funktion von WhatsApp vorgestellt wurde und wir noch gar nicht begriffen hatten, welche tollen Möglichkeiten sich damit eröffnen. Mit dem Kanal können wir Sie direkt und unkompliziert mit exklusiven Inhalten, spannenden Votings und interessanten Blicken hinter die Kulissen unserer Redaktion versorgen. Natürlich nur, wenn Sie das

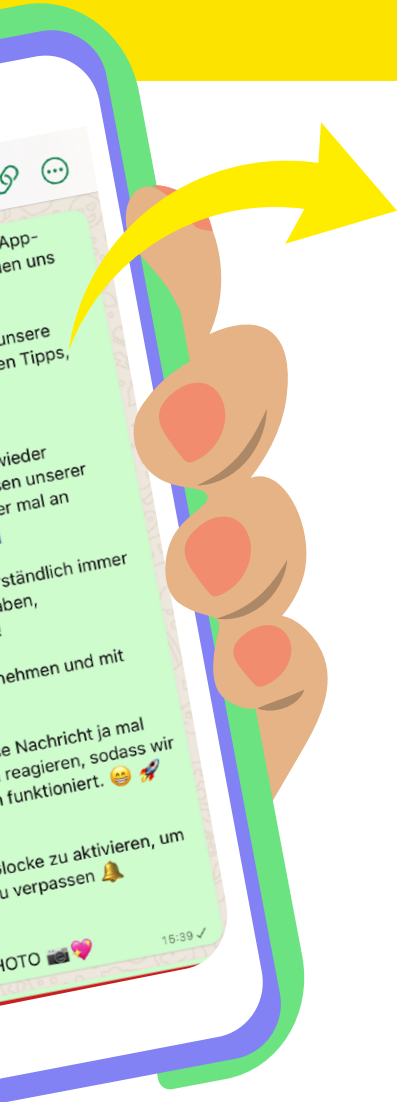
möchten – alles läuft komplett anonym, Ihre Daten sind für niemanden einsehbar. Mit diesem Angebot möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, immer zuerst von neuen Online-Artikeln, Wettbewerben oder Gewinnspielen zu erfahren und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. ■ (jc)



>> Hier geht's lang:
Schnappen Sie sich Ihr Smartphone und scannen Sie unseren Code. So einfach kommen Sie zum Kanal.



(Bildschirm-)Fotos: Julia Carp, WhatsApp-Icon: www.flaticon.com – Freepik; Texte: Julia Carp



SO KOMMEN SIE ZU UNSEREM KANAL

Um dem DigitalPHOTO-Kanal auf WhatsApp beizutreten, befolgen Sie diese einfachen Schritte:

- 1** Scannen Sie den QR-Code auf der linken Seite mit Ihrer normalen Smartphone-Kamera oder einem Code-Scanner.
- 2** Sie gelangen automatisch auf unseren Kanal und können sich dort auch vergangene Beiträge durchlesen.
- 3** Klicken Sie nun am rechten oberen Bildrand auf den Button „Abonnieren“.
- 4** Vergessen Sie nicht, die kleine Glocke am rechten oberen Bildrand zu aktivieren (das Symbol sollte nicht durchgestrichen sein), damit Sie keine Neuigkeiten und Abstimmungen aus unserer Redaktion verpassen.



Auf unserem neuen WhatsApp-Kanal halten wir Sie von nun an immer auf dem Laufenden.

Julia Carp, Junior-Redakteurin

WAS SIE ERWARTET:

- Sie erhalten regelmäßige und exklusive Blicke hinter die Kulissen von DigitalPHOTO.
- Sie erfahren immer zuerst von den neuesten spannenden Online-Artikeln.
- Zudem werden interessante Abstimmungen stattfinden, an denen Sie sich beteiligen können.
- Sie bekommen Informationen zu Wettbewerben, ohne dass Sie uns zusätzlich auf Instagram oder Facebook folgen müssen.
- und vieles mehr ...



» **Das sind wir:** Das Team der DigitalPHOTO berät über die Inhalte der nächsten Ausgabe. Freuen Sie sich auf solche Einblicke in den Redaktionsalltag!

KEINE SORGE UM IHRE DATEN UND TELEFONNUMMER

Beim Beitreten unseres Kanals müssen Sie sich keine Sorgen machen, dass wir oder andere Kanal-Mitglieder Ihre Nummer oder gar Ihr WhatsApp-Profil einsehen können. In diesem Kanal bewegen Sie sich komplett anonym und keinerlei Daten werden von Ihnen sichtbar sein. Genauso wenig ist es möglich, dass Sie von anderen Kanal-Mitgliedern erkannt und angeschrieben werden können. Nur die Betreibenden des Kanals, also die DigitalPHOTO-Redaktion, können Nachrichten innerhalb des Kanals an Sie senden. Damit gewährleisten wir Ihnen eine sorgenfreie Kanal-Teilnahme ohne Datenleck.

photo x FotoTV.de

Erreichen Sie mit unserem Monatsmagazin **DigitalPHOTO** und der Online-Fotoschule **FotoTV**, das nächste Level für Ihre Fotografie!



3 in 1
für nur
12,50 €
im Monat*

IHRE VORTEILE:

- ✓ **12x Versand freihaus**
- ✓ **E-Paper per App fürs Tablet**
- ✓ **FotoTV.de überall streamen**

KOMBI-ABO PRINT & DIGITAL

Print- und Digitalausgabe plus FotoTV.-Zugang, **inkl. Prämie**

Erhalten Sie DigitalPHOTO als gedrucktes Magazin zwölfmal jährlich bequem nach Hause zugeschickt, und das früher als im Handel: im Kombi-Abo mit unbegrenztem Zugriff auf die digitalen Ausgaben für iOS und Android über unsere Kiosk-Apps sowie mit persönlichem Zugang zu allen Videos und sonstigen Inhalten der Online-Fotoschule FotoTV.de.

Bestellnummer: DPK2001

In beiden **Kombi-Abos** können Sie sich attraktive **Prämien** sichern!



Geballtes Fotowissen, einfach erklärt

Jetzt im praktischen Kombi-Abo: Im Jahresbezug verpassen Sie keine Ausgabe der DigitalPHOTO mehr und haben jederzeit – auch unterwegs – Zugriff auf über 3.500 Videos von FotoTV. und unsere E-Paper.



KOMBI-ABO DIGITAL Digitalausgabe plus FotoTV.-Zugang, inkl. Prämie

Lesen Sie DigitalPHOTO als E-Paper in unseren Kiosk-Apps für iOS und Android oder im Browser. Zusätzlich erhalten Sie exklusiven Zugang zu allen Videos und Inhalten auf FotoTV.de.

Bestellnummer: DPD2000



ABO ONLINE ABSCHLIESSEN: www.digitalphoto.de/jahresabo

*Erhältlich als Jahresabonnement, hier umgerechnet auf den Monatspreis, zahlbar jährlich.

TIPPS & TRICKS FÜR BESONDERE URLAUBSFOTOS

REISEZEIT: FOTOZEIT!

Endlich Urlaub! Endlich (wieder) Zeit, mit der Kamera neue Motive zu entdecken! In diesem Praxisspezial liefern wir Ihnen 25 Tipps und Inspirationen für Ihren nächsten Fotourlaub: Erfahren Sie unter anderem, wie Sie Bekanntes kreativ ablichten, Motive fernab des Trubels finden und Ihre Fotoreise ganz individuell gestalten – und in tollen Bildern festhalten.

1

NACHGEFRAGT!

DIE BELIEBTESTEN URLAUSZIELE UNSERER COMMUNITY

Wer einen Urlaub oder eine Reise plant, hat die Qual der Wahl. Wir haben auf unserem DigitalPHOTO-Instagram-Kanal nach den liebsten Reisezielen unserer Leserinnen und Leser gefragt. Das waren fünf der meist genannten Destinationen:

Lofoten/Norwegen



Mallorca



Griechische Inseln



Kanarische Inseln



Toskana



SEHENSWÜRDIGKEITEN MIT GEWISSEM EXTRA

Bekanntes aus neuen Blickwinkeln

Natürlich gehören berühmte Sehenswürdigkeiten zu der fotografischen Dokumentation eines jeden Reiseziels dazu. Spannend werden Fotos von sowieso schon bekannten Motiven erst dann, wenn Sie sie auf innovative(re) Weise ablichten – und mit den Liebsten zu Hause teilen.

Canon EOS 5D Mark III | Canon EF 16–35mm f/2.8L II USM | 16 mm | 1/400 s | f/4 | ISO 250



KREATIVE PERSPEKTIVEN

Hand aufs Herz: Eine Sehenswürdigkeit zum hundertsten Mal aus ein und demselben Blickwinkel fotografieren – das kann jede und jeder! Experimentieren Sie lieber mit der Bildkomposition, um die Betrachterinnen und Betrachter Ihrer Aufnahmen zu überraschen und Ihren Fotos von bekannten Gebäuden oder Wahrzeichen kreativen Charme zu schenken. Dies erreichen Sie beispielsweise durch eine originelle Kameraperspektive und Komposition, wie unsere beiden Bilder aus Paris (oben) und London (links) zeigen: Die offene Eisenkonstruktion des Eiffelturms

zum Beispiel wird durch die Froschperspektive eindrucksvoll vor einem Feuerwerkshimmel in Szene gesetzt. Im Bild links aus London werden durch Blickwinkel und Anschnitt zwei entfernte Elemente im Bild nah zusammengerückt, wodurch die rote, für England typische Telefonzelle in direkten und kreativen Kontext mit dem bekannten Elizabeth Tower – auch Big Ben genannt – tritt. Durch die mittlere Blende von f/6,3 entsteht eine durchgehende Schärfe im Bild und beide Elemente werden gleich gewichtet.

Fotos: david_franklin – muratart –, bongkarn –, Melinda Nagy – stock.adobe.com; Screenshot: Jill Ehrat



BEWEGUNG WEICHZEICHNEN

Durch eine verlängerte Belichtungszeit können Sie andere Touristinnen und Touristen, die sich bewegen, unscharf im Bild darstellen. Dabei gilt: je länger die Zeit, desto stärker die Bewegungsunschärfe. Hier wurden die Personen mit 0,5 s anonymisiert.



4

Canon EOS 5D Mark II | EF 24-105mm 1:4L IS USM | 35 mm | 0,5 s | f/22 | ISO 100

EIGENE FOTO-POSTKARTEN GESTALTEN & DIREKT VERSCHICKEN

Wer kennt es nicht: Man ist im Urlaub auf der Suche nach einer schönen Postkarte für die Liebsten zu Hause und in fast jedem Postkartenständer drehen sich die gleichen Motive – mit den 1000-fach gesehenen Sehenswürdigkeiten – im Kreis. Unser Tipp: Gestalten und verschicken Sie doch lieber personalisierte Postkarten mit Ihren eigenen Urlaubsfotos und vielleicht sogar einem Selfie! Ganz einfach geht das zum Beispiel mit der kostenlosen Smartphone-App *MyPostcard* (siehe Handydisplay links). Haben Sie die App erst einmal heruntergeladen und Ihre Aufnahmen von der Kamera auf Ihr Smartphone übertragen, ist der Rest ein Kinderspiel: Wählen Sie aus verschiedenen Vorlagen ein Layout aus, fügen Sie die gewünschten Urlaubsbilder ein sowie die Empfängeradresse hinzu, schreiben Sie einen Text und klicken Sie auf *Senden*. Beim Versand stehen Ihnen unterschiedliche Optionen zur Verfügung (mit oder ohne Umschlag, XXL-Postkarte etc.). Bezahlen können Sie beispielsweise mit Paypal oder Kreditkarte. Danach wird Ihr Entwurf gedruckt und die ganz persönliche Postkarte macht sich auf den Weg an ihr Ziel!

DEN (TOURISTEN-)TRUBEL KREATIV EINBINDEN

Egal, ob imposantes Gebäude oder idyllisches Naturparadies: An schönen und bekannten Orten tummeln sich viele Touristinnen und Touristen – vor allem in der Ferienzeit. Das lässt sich nicht ändern und gehört irgendwie ja auch zu beliebten Urlaubszielen dazu. Anstatt sich also darüber zu ärgern, machen Sie sich den Trubel lieber zunutze, um ein authentisches Bild zu zeichnen. Eine gute Möglichkeit, dies auf kreative Weise zu tun, ist zum Beispiel, mit verlängerten Belichtungszeiten zu spielen. Dadurch werden Objekte, die sich durch Ihren Bildausschnitt bewegen – wie zum Beispiel Menschen, Fahrräder oder Autos – je nach Geschwindigkeit mehr oder weniger unscharf abgebildet. Besonders schön an unserem Beispielbild oben aus der britischen Hauptstadt London: Die Nationalflagge des Vereinigten Königreichs – *Union Jack* oder *Union Flag* genannt –, die sich im Wind bewegt und durch 0,5 s Verschlusszeit in Unschärfe getaucht wird. Durch sie und die Menschen wird ein Großteil des *Palace of Westminster* im Hintergrund verdeckt, der bekannte Uhrenturm *Big Ben* ist aber sichtbar und hebt sich scharf vom Rest ab. Eine realistische Abbildung des Trubels vor Ort – kompositorisch und fotografisch spannend umgesetzt!

DIE „SEELE“ DES REISEZIELS ABLICHTEN

Motive abseits der Sehenswürdigkeiten

Eine Stadt, Region oder Insel ist so viel mehr als die Sehenswürdigkeiten, die sie bekannt machen. Erkunden Sie die Ecken fernab der ausgetrampelten Touri-
Pfade und halten Sie alltägliche und charakteristische Motive im Bild fest.

Sony Alpha 77 | DT
16-50 mm F2.8 SSM |
28 mm | 1/100 s |
f/11 | ISO 100



5



ENTLEGENE ECKEN, STRASSEN & VIERTEL

Eine malerische Straße irgendwo in der Toskana – und ein Bild, das in seiner Alltäglichkeit vor italienischem Flair strutzt und so ähnlich in vielen Orten Italiens gefunden und fotografiert werden kann. Motive fernab der bekannten Plätze finden Sie vor allem dann, wenn Sie eine Stadt zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Dies ist zwar meist etwas anstrengender, jedoch entdeckt man so auch entlegene Straßen und Ecken abseits der touristischen Ströme, die möglicherweise noch kein anderer vor Ihnen festgehalten hat – und bekommt darüber hinaus meist auch einen authentischeren Eindruck von dem Ort, in dem man sich aufhält. Suchen Sie in Städten auch weniger bekannte Viertel auf und lassen Sie sich ohne Ziel treiben – vorausgesetzt, Ihre Zeit gibt es her.

Sony Alpha 99 | Vario-Sonnar® T* 24-70 mm F2.8 ZA SSM II | 55 mm | 1/50 s | f/10 | ISO 160

ALLTAGSSZENERIEN MIT MENSCHEN

Um stimmungsvolle Alltags- und Straßenszenarien mit Menschen einzufangen, sollten Sie Ihre Kamera immer griffbereit haben. Denn Straßenszenen sind ständig im Wandel und oftmals passieren unvorhergesehene Situationen aus dem Nichts. Um schnell auf fotogene Augenblicke reagieren zu können, zeigen sich lichtstarke Zoomobjektive als tolle Begleiter. Setzen Sie sich zum Beispiel mit Ihrem Telezoomobjektiv in ein Café an einem belebten Platz und beobachten Sie das Treiben drumherum. Besonders atmosphärische Motive erhalten Sie in den Abend- und Morgenstunden mit ihren jeweiligen besonderen Lichtstimmungen. Wichtig bei Menschen im Bild: Informieren Sie sich im Vorfeld über die Verhaltensregeln und Umgangsformen Ihres Reiseziels. Was ist dort beim Fotografieren erlaubt, weniger erwünscht oder sogar verboten? Respekt, Rücksicht und Empathie gegenüber den Einheimischen (und anderen Touristinnen und Touristen) zu zeigen, ist ein Muss. Möchten Sie eine Person klar erkennbar ins Porträt setzen, sollten Sie sie vor oder nach dem Fotografieren ansprechen und um Erlaubnis bitten. Möchte sich eine Person nicht fotografieren lassen, dann sollten Sie dies akzeptieren.

Nikon D7200 | Nikkor 18-140 mm F3.5-5.6 ED G VR | 40 mm | 1/1250 s | f/5 | ISO 400

6



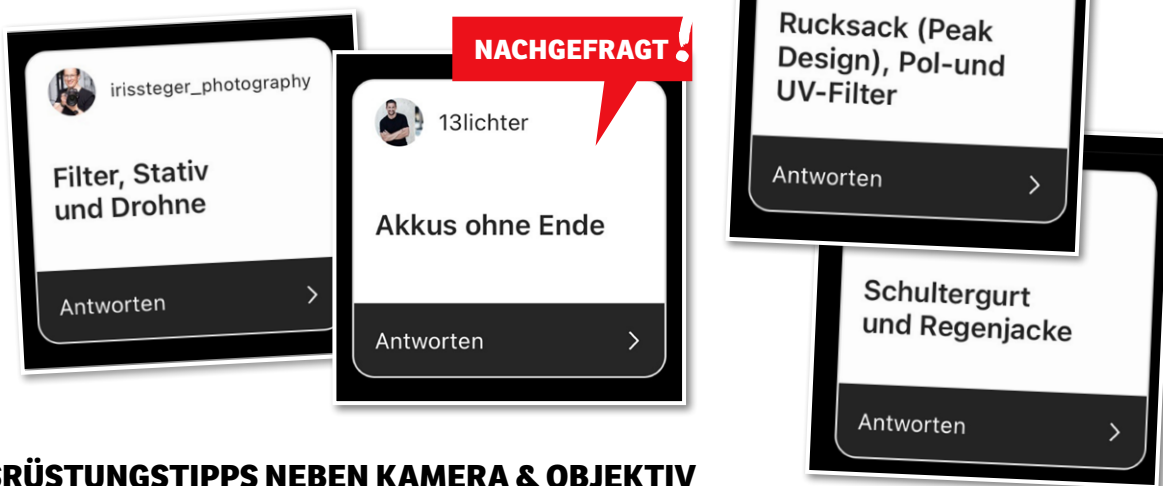
Canon EOS 5D Mark III |
EF 35mm f/1.4L II USM |
35 mm | 1/800s | f/2,8 |
ISO 100



7

LANDESTYPISCHE DETAILS

Blaue Fensterläden und Stühle vor weißen Wänden, neugierige Katzen auf Steinen und Stufen, Oliven und Feta in weißen Schälchen auf karierten Tischdecken: Das muss doch Griechenland sein! Stürzen Sie sich auf typische Details, um den Charakter eines Landes einzufangen. Zeigen Sie dabei möglichst viele Facetten und decken Sie unterschiedliche Genres ab, wie zum Beispiel die Architektur, kulinarische Spezialitäten oder die heimische Tier- und Pflanzenwelt, um eine Geschichte zu erzählen. Ihnen fällt es schwer, unter der Vielzahl von Motiven die echten Hingucker herauszusuchen? Dann konzentrieren Sie sich doch auf ein bestimmtes Thema, das gut zu Ihrer Urlaubsdestination passt. Fotografieren Sie zum Beispiel eine Bildserie, in der wie hier eine oder zwei (typische) Farben besonders präsent auftreten.



AUSRÜSTUNGSTIPPS NEBEN KAMERA & OBJEKTIV

Das hat unsere Community im (Foto-)Urlaub mit dabei!

Ich packe meinen Koffer und nehme mit ... Über unseren Instagram-Kanal @digitalphoto_magazin haben wir unsere Leserinnen und Leser gefragt, welche Fotoausrüstung auf Reisen nicht fehlen darf. Hier finden Sie die meist genannten Zubehör-Tipps neben Kamera und Objektiv. Empfehlenswerte Kamera-Kits für den Urlaub finden Sie im Technik-Teil dieses Hefts weiter vorn ab Seite 24.

FOTORUCKSACK ODER FOTOTASCHE

Auf Reisen sollte Ihre Fotoausrüstung sicher verstaut sein. Zudem gilt – vor allem im Urlaub: Komfort beim Transport! Ob Sie dabei mit Fotorucksack oder Fototasche besser gerüstet sind, hängt von Ihrem Reiseziel und den Unternehmungen vor Ort ab. Möchten Sie einen Aktivurlaub mit der Fotografie verbinden, benötigen Sie einen guten Fotorucksack, um die Fotoausrüstung bequem über lange Strecken hinweg tragen zu können und sie bei schlechtem Wetter vor Regen zu schützen. Auf einem Städte-trip hingegen kann es lästig sein, die Kamera ständig aus dem Rucksack kramen zu müssen. Für die Stadtfotografie empfehlen wir deshalb eher eine Fototasche oder Sling, die Sie als Umhänge- oder Hüfttasche tragen können. Oder Sie behelfen sich zusätzlich mit Tipp 9 unten.

8



Peak Design Travel Backpack 45L

REISESTATIV

Sie möchten im Urlaub eindrucksvolle Landschaften oder urbane Skylines fotografieren? Dann sollte unbedingt auch eine Kamerastabilisierung auf Ihrer Packliste stehen, um auch bei schwachem Licht – egal, ob Dämmerung oder Nacht – Langzeitbelichtungen ohne Verwackler und daraus resultierende Bewegungsunschärfe zu meistern. Am besten für unterwegs eignen sich dabei kompakte und leichte Produkte wie zum Beispiel ein kleines Reisestativ, ein GorillaPod oder ein Bohnensack.

10



Vanguard Veo3 Go 235 AP

9

SCHULTERGURT

Um blitzschnell auf spontane Fotomomente reagieren zu können, kann es von Vorteil sein, die Kamera an einem Kamera- oder Schultergurt zu tragen. Meist sind die mitgelieferten Gurte allerdings nicht so bequem. Unser Tipp: Investieren Sie lieber in ein Modell mit mehr Tragekomfort.

ERSATZAKKUS & -SPEICHERKARTEN

Absolut unverzichtbar für jeden Urlaub und jede Reise sind Ersatzakkus sowie eine Auswahl an Speicherkarten. Unser Tipp: Packen Sie lieber mehrere kleine Karten (zum Beispiel 16 oder 32 GB) als eine große (zum Beispiel 64 GB) mit ein. Zudem wichtig: Ladegeräte und je nach Ziel Reisestecker nicht vergessen!

11

REGENSCHUTZ

Ja, auch im Urlaub kann das Wetter mal schlecht sein. Um sich die Urlaubs- und Fotolaune durch Regen und Wind nicht verderben zu lassen – und die neuen Motivmöglichkeiten voll ausschöpfen zu können –, kommt es auf die richtige Kleidung an. Vor allem in der Natur sollte deshalb unbedingt eine Regenjacke und gegebenenfalls auch eine Regenhose einen Platz in Ihrem Gepäck finden. Und natürlich sollten auch Kamera und Objektiv dann mit einer speziellen Regenhülle vor Nässe geschützt werden.

12**13****DROHNE**

Mit einer Fotodrohne im Urlaubsgepäck erweitern Sie Ihre Motivmöglichkeiten um Luftaufnahmen, die ungeahnte Strukturen und Muster in Landschaften und Städten offenbaren. Wichtig: Informieren Sie sich im Vorfeld eines jeden Shootings, ob das Steigenlassen an diesem Ort erlaubt ist. Einen Infoartikel zu den zehn besten Fotodrohnen finden Sie weiter vorn in diesem Heft ab Seite 44.

16**14****FILTER**

Pofilter, Graufilter, Grauverlaufsfilter und UV-Filter: Insbesondere für die Landschafts- und Städtefotografie kann es sich lohnen, verschiedene Objektivfilter im Fotorucksack oder in der Fototasche mit dabei zu haben.

**Haida NanoPro MC Serie GND
Soft Verlaufsfilter**

**15****PUTZTUCH**

Ein Mikrofasertuch aus dem Fachhandel für die schonende Reinigung des Objektivs oder Filters sollte in jedem Gepäck einen Platz finden – und am besten auf jedem Ausflug mit dabei sein!

**Mikrofaser-
Reinigungstuch von
VisibleDust**

**SMARTPHONE MIT APPS**

Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit werden Sie Ihr Smartphone auf Ihrer Reise dabei haben. Unser Tipp: Statten Sie es mit verschiedenen (Fotografie-)Apps aus, die Ihnen dabei helfen werden, Motive besser zu finden, zu planen, zu bearbeiten und vieles mehr! Die Auswahl an praktischen Foto-Apps für das Smartphone ist groß. Informieren Sie sich im Vorfeld, welche Apps Sie wirklich brauchen. Auf jeden Fall einen Platz auf Ihrem Smartphone sollte unserer Meinung nach eine Wetter-App, ein Kartendienst wie *Google Maps* sowie eine App zur Bildbearbeitung finden. Um den perfekten Standpunkt, die genaue Zeit für Sonnenauf- oder Sonnenuntergang und vieles mehr für ein Motiv zu ermitteln, helfen zudem fotospezifische Apps wie *PhotoPills* oder *Sun Surveyor*. Laden Sie die gewünschten Apps noch zu Hause herunter und testen Sie die verschiedenen Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten. Wenn Sie etwas nicht verstehen, können Sie so noch in Ruhe nach der Lösung suchen. Das spart wertvolle Zeit am Urlaubsort.

TIPPS FÜR DIE URLAUBSPANUNG & MOTIVSUCHE

Besondere, wenig(er) bekannte Foto-Spots

Ein Urlaubsort, der zwar touristisch erschlossen, aber nicht völlig überlaufen ist, klingt ganz nach Ihrem Geschmack? Mit unverbrauchten Motiven, die nicht in jedem zweiten Portfolio zu finden sind? Fotogene und weniger bekannte Foto-Spots zu finden, ist nicht einfach, aber auch nicht unmöglich. Hier ein paar Tipps für besondere Urlaubserlebnisse fernab des Trubels.

17

BÜCHER-TIPP

Sie möchten Urlaub abseits der touristischen Massen machen und Fotomotive entdecken, die nicht schon zigfach ins Visier genommen und festgehalten wurden? Dann werfen Sie einen Blick in diese Bildbandreihe! Von Insidertipps und geheimen Orten für den perfekten Deutschlandurlaub bis hin zu ursprünglichen Landschaften und versteckten Stadtschönheiten in Europa: Die Reiseführer *Secret Places Deutschland*, *Secret Places Europa* und *Secret Cities Europa* liefern eine Vielzahl an unbekanntere(n), aber traumhaften Reisezielen und Fotospots – und sind somit die perfekte Inspirationsquelle für Ihre nächste Urlaubsplanung! Neben vielen Bildern erhalten Sie zahlreiche Tipps und nützliche Adressen für Ihren nächsten Natur- oder Städtetrip – einen kleinen Einblick und ersten Vorgeschmack gibt Tipp 18 rechts. Mehr Informationen und weitere Bildbände aus der Reihe finden Sie online unter folgenden Links: www.verlagshaus.de www.bruckmann.de



Bruckmann Verlag
39,99 Euro | 320 Seiten
ISBN: 978-3-7343-2563-2



Bruckmann Verlag
29,99 Euro | 240 Seiten
ISBN: 978-3-7343-1912-9



Bruckmann Verlag
29,99 Euro | 240 Seiten
ISBN: 978-3-7343-1270-0



18

WILDE GEFILDE MIT EINEM GUIDE ODER RANGER ERKUNDEN

Ein Reiseziel auf eigene Faust auszukundschaften, hat seinen Reiz. Jedoch kann es auch toll, lehrreich – und manchmal auch sicherer – sein, mit einem einheimischen und/oder ausgebildeten Guide oder Ranger auf einem geführten Ausflug unterwegs zu sein. So zum Beispiel auf einem *Wildnisspaziergang mit einem Ranger* durch den Nationalpark Bayerischer Wald. Der knapp 250 Quadratkilometer große Nationalpark gilt aufgrund seines Konzepts als Modell und Vorbild und bietet bei Wanderungen in abgelegene Gebiete des mehr als 300 Kilometer langen Wegenetzes eine Vielzahl an atemberaubenden Naturmotiven: von weiten Wäldern über glitzernde Seen bis hin zu tierischen Bewohnern wie Rehe, Siebenschläfer oder Wolf. Mit einem ausgebildeten Waldführer an Ihrer Seite erleben Sie diesen einmaligen deutschen Urwald auf ganz besondere Weise und erhalten interessant vermittelte Umweltbildung direkt vor Ort. Die Wildnisspaziergänge werden an unterschiedlichen Orten der Nationalpark-Region angeboten – die Kosten werden dabei von der Nationalparkverwaltung getragen. Mehr Informationen zu diesen und anderen Führungen und vielem mehr erhalten Sie online unter folgendem Link: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de

INSEL LA PALMA, KANAREN

Die drei kleineren Kanareninseln La Palma, La Gomera und El Hierro sind weniger bekannt und besucht als ihre großen Schwestern Gran Canaria, Teneriffa, Fuerteventura und Lanzarote. Mit Vulkanlandschaften, Wasserfällen, schwarzen Stränden und grünen Felsenklippen ist La Palma ein Traumziel für Naturliebhaber.

Hasselbald L2D-20C | 12,30 mm | 1/4000 s | f/2,8 | ISO 130

Locationscout-App mit den Suchergebnissen für Fotospots auf der kanarischen Insel La Palma

La Palma

La Palma is one of the lesser-known gems of Spain's Canary Islands. This island paradise, often referred to as "La Isla Bonita" (The Beautiful Island), boasts a...

Overview Spots Map

135 photos in 39 spots



19

FOTOSPOTS ONLINE FINDEN & RECHERCHIEREN

Egal, ob mit YouTube, Reiseblogs oder Instagram: Online haben Sie viele Möglichkeiten, nach fotogenen Orten zu suchen – weltweit und ganz gemütlich von zu Hause aus! Ein Netzwerk von reiseaffinen Fotografinnen und Fotografen für Gleichgesinnte ist locationscout.net. Auf der Website können Sie sich nicht nur von den Fotos anderer inspirieren lassen und bekannte, sondern interessante Motive auch im Vorfeld planen. Denn neben dem groben Standort erhalten Sie Informationen zur Anreise sowie Tipps fürs Fotografieren, wie zum Beispiel den Zeitpunkt von Sonnenauf- oder Sonnenuntergang an dem Fotospot. Spannend für unterwegs: *Locationscout* ist auch als Smartphone-App für Android und iOS erhältlich.



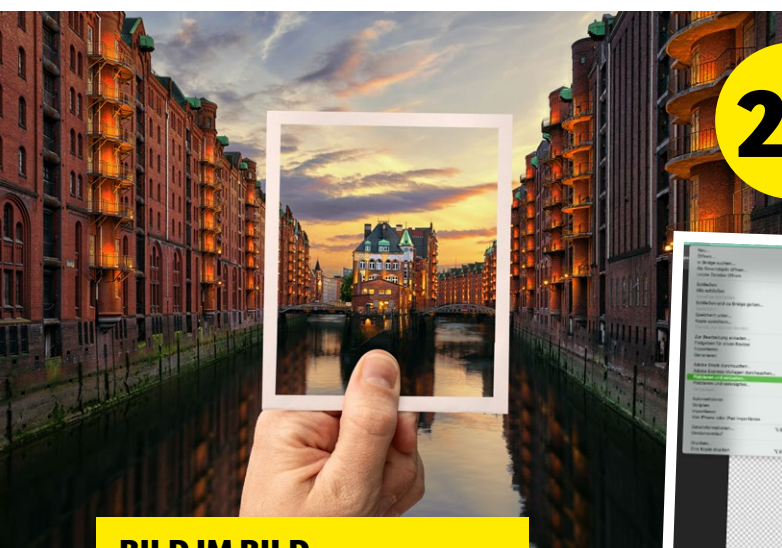
Sony Alpha 7 III | FE
16-35 mm F2.8 GM |
16 mm | 1/200 s |
f/5,6 | ISO 125

Fotos: © Bruckmann Verlag/Mariko Feigenhauer, engel.ac, unai – stock.adobe.com; Screenshot: Jill Ehrhart

PROJEKTIDEEN FÜR DEN URLAUB & DANACH

Langzeitprojekte & kreative Motivideen

Im Urlaub oder auf Reisen geht es nicht zwingend „nur“ darum, das Erlebte und Gesehene zu dokumentieren. Nutzen Sie die freie Zeit auch dafür, kreative Ideen auszuprobieren und Ihre Fotografie mit Langzeitprojekten zu verbessern.



20

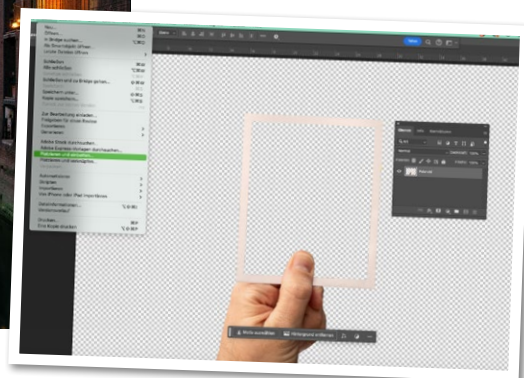


BILD IM BILD

Dieses Fotoprojekt richtet sich vor allem an Fotografinnen und Fotografen, die auch gerne mit Photoshop und Co. experimentieren. Die Idee: Erzeugen Sie ein Bild im Bild, indem Sie ein Urlaubsmotiv in einem Polaroid – oder kleinem Bilderrahmen – im Bild doppeln. Um diesen Effekt zu erzeugen, gibt es unterschiedliche Herangehensweisen. Unser gewählter Weg: Nehmen Sie Ihre Urlaubsmotive, wie hier die Speicherstadt in Hamburg, in bestmöglicher Qualität auf. Zurück zu Hause suchen Sie sich einen einfarbigen Hintergrund – bei einem Polaroid mit weißem Rand am besten eine dunkle Fläche für einen guten Kontrast und einfacheres Freistellen –, halten ein Polaroid davor und machen ein Bild. Öffnen Sie diese Aufnahme in Photoshop, wählen Sie das **Schnellauswahl-Werkzeug (W)** aus und stellen Sie die Hand samt Polaroid über die Option **Motiv auswählen** frei. Fügen Sie anschließend das zuvor bearbeitete Urlaubsbild über **Datei > Platzieren und einbetten** hinzu und ziehen Sie die Polaroid-Ebene an die obere Position im Ebenenfenster. Verschieben Sie den Bildausschnitt des Polaroids an die gewünschte Stelle – hier mittig passend zur Zentralperspektive der Aufnahme – und speichern Sie das fertige Ergebnis als JPEG oder TIFF ab.

21

FOKUS AUF EIN GENRE ODER THEMA

Egal, ob eine Porträtreihe von Straßenhändlerinnen (siehe unten), eine Bildserie von bunten Türen oder lokaler Street-Art: Überlegen Sie sich ein Thema beziehungsweise eine Motivwelt, auf die Sie sich über eine ganze Reise – oder sogar mehrere – hinweg konzentrieren. Sie werden schnell merken, wie sich Ihr Blick schärft, Ihnen gute Motive ins Auge springen und mit etwas Übung bessere Fotos gelingen. Aber vergessen Sie nicht, auch andere Erinnerungen einzufangen!



Fotos: Sven Taubert –, Cultura Allies –, annaav – stock.adobe.com; Screenshot: Jill Ehrat

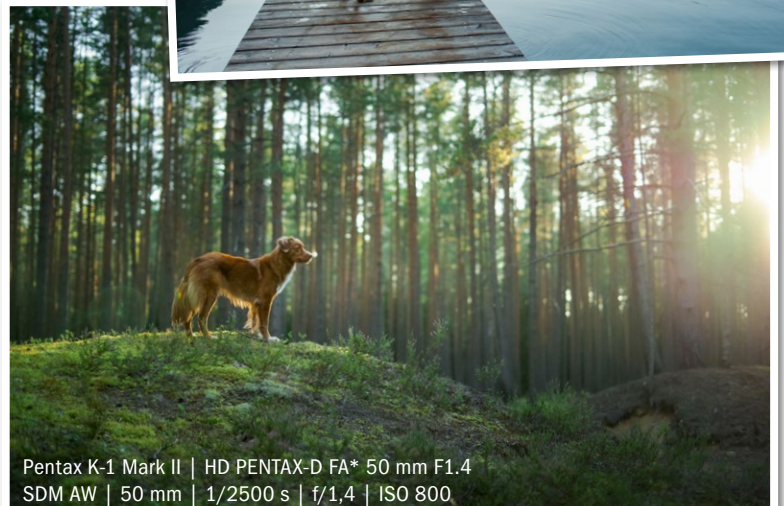
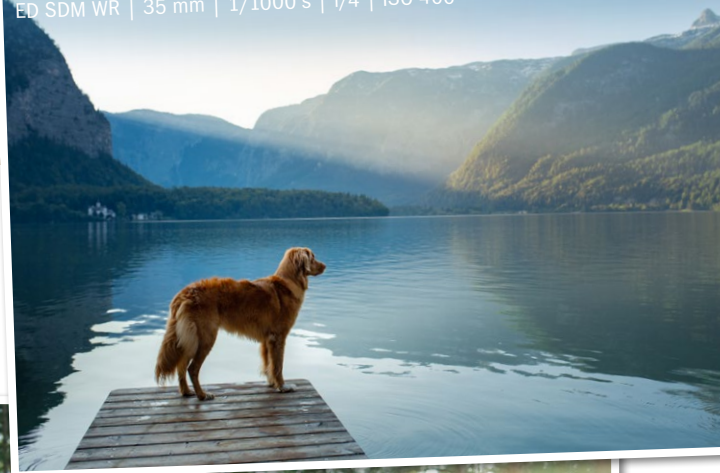
BILDSERIEN GESTALTEN

Eine Fotoserie besteht aus mindestens drei Bildern und lebt von einem gemeinsamen Nenner, der für die Betrachterinnen und Betrachter erkenn- oder spürbar ist. Dieser kann ein verbindendes Element wie der Hund hier, ein fotografischer Effekt, ein Oberthema (siehe Tipp 7 & 21) und vieles mehr sein.



Pentax K-1 Mark II | Pentax DFA 24-70mm f/2,8 ED SDM WR | 28 mm | 1/640 s | f/3,5 | ISO 160

Pentax K-1 Mark II | Pentax DFA 24-70mm f/2,8 ED SDM WR | 35 mm | 1/1000 s | f/4 | ISO 400



Pentax K-1 Mark II | HD PENTAX-D FA* 50 mm F1.4 SDM AW | 50 mm | 1/2500 s | f/1,4 | ISO 800

WEIT GEREIST: REISEBEGLEITUNG IN SERIE

Ein Modell, ähnlicher Bildaufbau, viele verschiedene, atemberaubende Kulissen: Sie machen einen Roadtrip oder Ausflüge von Ihrem festen Urlaubsdomizil aus? Oder haben sogar mehrere Kurztrips in diesem Jahr geplant? Dann widmen Sie sich diesem fotografischen (Langzeit-)Projekt und halten Sie Ihre Reisebegleitung – egal, ob Mensch oder Tier – als roten Faden in einer Bildserie fest. In unserem Beispiel baute die Fotografin jede ihrer Aufnahmen ähnlich auf, um den seriellen Charakter zu unterstreichen. Bedeutet, ihr Hund befindet sich über die verschiedenen Orte hinweg an einer ähnlichen Stelle im Bild und auch die Pose des tierischen Modells variiert nur leicht: Der Hund steht seitlich zur Kamera und blickt in die Landschaft. Unser Tipp: Blenden Sie das Raster auf Ihrem Kamera- oder Smartphone-Display ein und positionieren Sie Ihr Hauptmotiv auf einer der Linien oder Schnittstellen. Merken Sie sich diese Stelle für die folgenden Fotos Ihrer Serie.

22

ZUGREISEN AM BEISPIEL DER BRENNERBAHN

Reisen mit dem Zug

Flugzeug, Auto oder Bahn? Auf Instagram haben wir eine kleine Umfrage gestartet und das Ergebnis ist deutlich: Unsere Leserinnen und Leser verreisen am liebsten mit Flugzeug und Auto. Vielleicht können wir Sie auch für das Reisen mit dem Zug begeistern? Einen Versuch – am Beispiel der Brenner-Bahnstrecke – ist es wert!



DIE BRENNERBAHN
 Als Brennerbahn wird die Teilstrecke einer wichtigen Eisenbahnverbindung zwischen Deutschland, Österreich und Italien bezeichnet, die mit der Überquerung des Alpenhauptkamms von Innsbruck über den Brennerpass und Bozen nach Verona verläuft.

23

KLIMAFREUNDLICHES REISEN MIT TOLLER AUSSICHT
 Dass Zugfahren klimafreundlicher als Fliegen und Autofahren ist, ist hinlänglich bekannt – und muss deshalb nicht betont, aber darf durchaus erwähnt werden. Jedoch hat das Reisen mit der Bahn auch viele weitere Vorteile. Mit dem Zug durchfahren Sie auch kleinere, weniger bekannte Orte als beispielsweise beim Fliegen und können diese durch die Bahnhöfe direkt vor Ort einfach erreichen und erkunden. So machen Sie womöglich ungeahnte Erlebnisse und entdecken Fotomotive fernab des Massentourismus. Noch dazu können Sie Ihren Reiseplan mit der Bahn ganz flexibel gestalten, denn Verbindungen gibt es meist zu fast allen Tages- und Nachtzeiten – mit Nachtzügen sparen Sie noch dazu die Kosten für eine Unterkunft. Ein großes Plus gegenüber dem Auto ist außerdem, dass Sie sich während des Fahrens von A nach B nicht auf den Verkehr konzentrieren müssen, sondern die Zeit stattdessen sinnvoll nutzen können (siehe Tipp 24). Oder Sie schauen einfach aus dem Fenster und lassen das Auge und die Gedanken schweifen! Apropos Aussicht: Im Zug ziehen Landschaften an Ihnen vorbei, die Sie sonst wahrscheinlich nicht zu sehen bekommen hätten. Und vielleicht knüpfen Sie in Ihrem Abteil ja sogar Kontakt zu Einheimischen und bekommen noch den ein oder anderen lokalen Geheimtipp für Ihre Reise.

24



(ZUG-)ZEIT FÜR PLANUNG, RECHERCHE & BEARBEITUNG

Reisen Sie mit dem Zug, können Sie die Fahrtzeiten zwischen den einzelnen Stopps wunderbar dafür nutzen, um mehr über das nächste Ziel zu erfahren, Fotomotive zu planen und/oder die zuletzt aufgenommenen Bilder zu sichten, zu bearbeiten und online zu teilen. Zudem eignen sich die kleinen Auszeiten, um alle Akkus zu laden – von Smartphone, Kamera und Ihnen selbst!

Fotos: Leonid Andronov – bodnarphoto – xbrchx – Flaviu Boerescu – rft2010 – stock.adobe.com

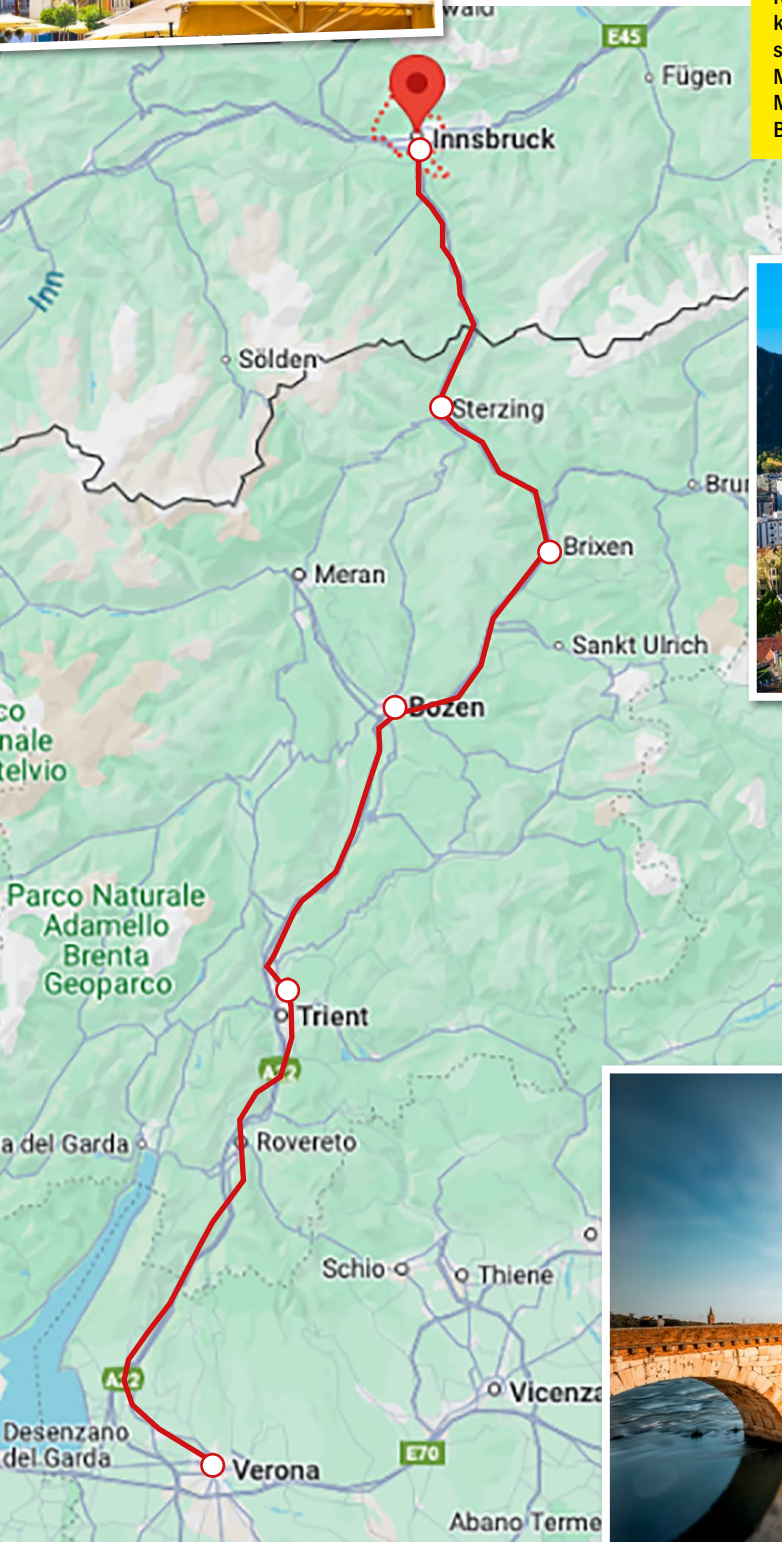
25

**Historische Straße in
Innsbruck, Tirol, Österreich**
EINE STRECKE, ZWEI LÄNDER, VIELE MOTIVE

Schnell mit dem Zug von Österreich nach Italien: Möchten Sie direkt von Innsbruck nach Verona reisen und keinen Zwischenstopp einlegen, beträgt die durchschnittliche Fahrtzeit der schnellsten Zugverbindung etwas mehr als 3,5 Stunden. Tickets konnten wir zum Zeitpunkt unserer Recherche zu einem Preis von unter 20 Euro finden. Dabei gilt: Je früher Sie buchen, desto günstiger ist es. Bahnbetreiber sind die DB (Deutsche Bahn) und ÖBB (Österreichische Bundesbahnen). Allerdings kann es sich auch lohnen, die Strecke zu entschleunigen und den ein oder anderen Zwischenstopp einzulegen – zum Beispiel in Bozen/Bolzano, Trient/Trento oder einem der kleineren Orte auf dem Schienenweg. Neben dem kulturellen Angebot in den Städten locken zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in die umliegende Natur. In Bozen zum Beispiel können Sie mit einer der Seilbahnen einfach und schnell frische Bergluft schnuppern und die Aussicht auf die Südtiroler Bergwelt genießen. Übrigens: Mit dem DB-ÖBB-Bahnangebot können Sie auch bereits in Deutschland ab München starten und über Innsbruck und Verona sogar noch weiter bis nach Bologna oder Venedig – und damit bis an das Adriatische Meer – fahren.

**Luftaufnahme von Bozen/Bolzano,
Südtirol, Italien**

**Neptunbrunnen auf dem
Domplatz von Trient/Trento,
Trentino-Südtirol, Italien**

**Brücke Ponte Pietra in
Verona, Venezien, Italien**


Jeden Monat digital genießen

Jeden Monat spannende Themen für alle Fotobegeisterten:

DigitalPHOTO ist seit über 20 Jahren das monatliche Fachmagazin für die Fotoprofis von morgen mit spannenden Produkttests und -empfehlungen, Fotopraxis-Ideen und -Tipps sowie neuen Inspirationen für die perfekte Bildoptimierung.



KOMBI-ABO DIGITAL

Unsere Digitalausgabe inkl. Wunschprämie & FotoTV.-Zugang

- ✓ 12 × im Jahr bequem zu Hause & unterwegs lesen
- ✓ E-Paper per App für das Tablet & Smartphone
- ✓ FotoTV. inklusive: über 4000 Lernvideos überall streamen
- ✓ Gratis-Download: Softwares, Presets, E-Books, Videos u. v. m.



JETZT DIGITAL-ABO ABSCHLIESSEN:

www.digitalphoto.de/digitalabo



DigitalPHOTO

Wochennews

Jeden Donnerstag frische und spannende News aus der Fotowelt!



DAS ERWARTET SIE IN UNSEREM NEWSLETTER:

- » Wichtige Neuvorstellungen auf dem Fotomarkt
- » Tests und Videos zu aktuellen Kameras, Objektiven oder Zubehörprodukten
- » Praktische Tipps zur Aufnahme und Optimierung Ihrer Bilder
- » Inspirierende Fotos, Ausstellungen, Fotowettbewerbe
- » Lustige Fakten und Geschichten, Aktionen und vieles, vieles mehr!

» Melden Sie sich noch heute an:
www.digitalphoto.de/newsletter





» Erinnerungen fürs Fotoalbum oder neue Arbeiten fürs Portfolio? Welches Equipment im Urlaub nicht fehlen sollte, hängt von vielen Faktoren ab: dem Reiseziel, der Zeit vor Ort für die Fotografie sowie Ihren Wünschen und Ansprüchen. Mit Kamera, Zoomobjektiv, Reisestativ und Smartphone sind Sie allerdings für jede Art von Urlaub gut gewappnet.

**14 Seiten
Spezial**

TIPPS FÜR STRAND, NATUR & STADT

FOTOS im Urlaub

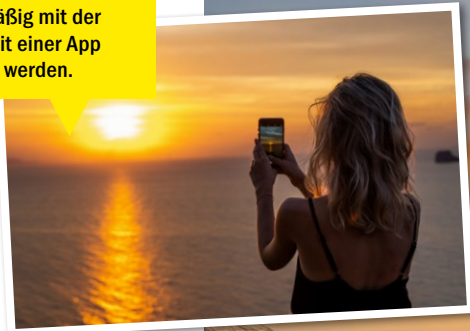
Strand und Meer mit der Familie, Aktivurlaub im Grünen, Kurztrip durch die Stadt oder doch eine Kreuzfahrt? In diesem Praxisspezial ist für jeden Reisetyp etwas dabei! Wir geben Aufnahme- und Zubehörtipps für klassische Urlaubsmotive – mit der Fotokamera und dem Smartphone. Plus: Reisefotograf Richard l'Anson im großen Interview.

Fotos: Ivan Kmit – stock.adobe.com, Igor Titonow – stock.adobe.com



SONNENUNTERGANG MIT DEM HANDY

Möchten Sie einen Sonnenuntergang mit Ihrem Smartphone einfangen, empfehlen wir, in RAW zu fotografieren, um die starken Kontraste nachträglich anpassen zu können. Viele aktuelle Modelle unterstützen RAW standardmäßig mit der vorinstallierten Kamera-App. Andere müssen mit einer App wie z. B. *Adobe Lightroom-Mobile* nachgerüstet werden.



Sonne und Meer mit der Familie

Die Ferien stehen vor der Tür und die ganze Familie freut sich bereits auf die gemeinsame Zeit am Meer. Wir verraten, welches Equipment im Koffer einen Platz finden sollte, um schöne Erinnerungen festzuhalten.

Im Rahmen von Familienurlaube ist es nicht immer ganz einfach, die Zeit mit den Liebsten und die Fotografie unter einen Hut zu bekommen. Dabei lauern überall schöne Motive und machen es schwer, die Kamera in der Ferienunterkunft zu lassen.

Kompakt mit CSC oder Handy

Viele Fotografierende greifen im Urlaub deshalb auf die immer besser werdende Technik von Smartphones zurück oder packen eine etwas kompaktere Systemkamera in Kombination mit einem Zoomobjektiv ein. Optiken mit extrem großem Brennweitenbereich wie beispielsweise 24–240mm bieten zwar eine

geminderte Bildqualität, jedoch auch die Möglichkeit, mit nur einem Objektiv viele verschiedene Motive abzudecken. Ein guter Kompromiss liegt beispielsweise in einem Standardzoom mit 24–70mm oder einem 18mm-Weitwinkel- bis 135mm-Teleobjektiv.

Um die kurze Zeit, die für die Fotografie bleibt, effektiv zu nutzen, macht es zudem Sinn, Motive im Vorfeld – also bereits vor dem Urlaub – zu recherchieren und zu planen. Dabei helfen Apps, wie zum Beispiel *PhotoPills*, *Sun Surveyor* oder *The Photographer's Ephemeris*. Mit *Google Maps* können Sie die Umgebung von zu Hause aus erkunden und geeignete Standorte entdecken. ■ (je)



» Aktuelle Smartphone-Modelle bieten einen speziellen Modus für Porträts und sich schnell bewegende Motive: Während die Smartphone-Kamera das fokussierte Hauptmotiv im Porträt-Modus vor einem in Unschärfe getauchten Hintergrund freistellt, nimmt sie im Serienbild-Modus mehrere Fotos schnell hintereinander auf.



Sony Alpha 7 II mit Vario-Tessar® T* FE 24–70mm F4 ZA OS

PORTRÄTS MIT DEM HANDY

Sie sind mit Ihrer Familie am Strand, toben und entspannen am Wasser und möchten die Kamera in der sandigen und nassen Umgebung aber lieber nicht herausholen? Dann greifen Sie zum Smartphone, um die Urlaubserinnerungen festzuhalten. Für Porträts bieten die meisten aktuellen Modelle in der Kamera-App einen Porträt-Modus, mit dem Sie Ihre Aufnahmen eine Hintergrundunschärfe verleihen können. Geht es dynamischer vor der Kamera zu, lohnt sich zudem die Serienbildfunktion, um keinen Moment zu verpassen.

Fotos: Guido Sinram, Hersteller, EmotionPhoto – stock.adobe.com, Alexis S/peoplimages.com – stock.adobe.com, Volodymyr – Stock.adobe.com; Texte: Jill Ehrat



Sony Alpha 7 II | Vario-Tessar® T* FE 24–70mm F4 ZA OSS | 24mm | variabel | f/16 | ISO 50



Guido Sinram

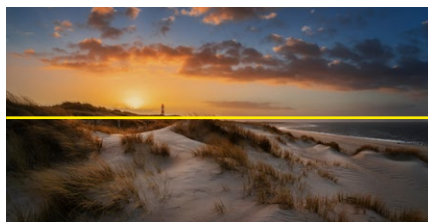
www.guidosinram-fotografie.de

Insta: [@guido_sinram_fotografie](https://www.instagram.com/guido_sinram_fotografie)

SCHRITT FÜR SCHRITT: SONNENUNTERGANG AM STRAND

LICHT & GEZEITEN IM BLICK

1 Auf der *Insel Sylt* verbrachte Guido Sinram schon viele Urlaube mit Freunden und Familie: „Da ich die Insel und ihre schönen und fotogenen Ecken kannte, war das Location-scouting im Internet im Vorfeld dieses Fototrips nicht mehr so aufwendig. Ich informierte mich aber beispielsweise darüber, wann und in welcher Richtung *Sonnenauf- und Sonnenuntergang* stattfinden, wann *Ebbe* und *Flut* sein und wie diese Gegebenheiten mit meinen geplanten Motiven zusammenpassen würden“, erzählt der Fotograf und fügt hinzu: „Den *Leuchtturm List-Ost* wollte ich zu *Sonnenuntergang* festhalten. An diesem Abend zeigten sich wunderschöne Wolken am Himmel und da Windstärken von 6 bis 8 herrschten, entschied ich mich dazu, die Szenerie nicht mittels Langzeitbelichtung, sondern ganz natürlich einzufangen.“



BRENNWEITE & BILDAUFBAU

2 Um möglichst viel von der schönen Landschaft samt Sonnenuntergangshimmel abzubilden, wählte Guido Sinram an seinem *Vario-Tessar® T* FE 24–70mm F4 ZA OSS* eine *Brennweite von 24mm*: „Ich entschied mich, den *Horizont in die Mitte* zu nehmen, um eine harmonische Komposition zu erzielen“, verrät er. Der Blick wird beim Betrachten über den sanften Schwung der Dünen zum Leuchtturm geleitet.

BELICHTUNGSREIHE

3 Um wirklich alle Lichtinformationen auf den Sensor der *Sony Alpha 7 II* zu bannen, fertigte Guido Sinram eine *Belichtungsreihe* mittels der automatischen *Bracketing-Funktion* seiner Kamera an. „Für die Bearbeitung in *Lightroom* und *Photoshop* habe ich *zwei Belichtungen* benötigt: eine für den *Himmel* und eine für den *dunkleren Vordergrund*. Ich war glücklich, dass mir der starke Wind keinen Strich durch die Rechnung gemacht hatte und ich dank meines *stabilen Aluminium-Stativs* von *Rollei* diese Erinnerung festhalten konnte“, so der Fotograf. Tipp: Anstatt zwei Belichtungen aufzunehmen, können Sie auch einen *Grauverlaufsfilter* verwenden, um die Helligkeitsunterschiede zwischen Himmel und Landschaft auszugleichen.



**Dörr Digiline
Grauverlaufsfilter**



Canon EOS 7D | Tokina 11-16mm f/2.8 AT-X Pro DX II | 11mm | 2 s | f/4 | ISO 100

Frank Kammer
Instagram: @foto_kammer



SCHRITT FÜR SCHRITT: LANDSCHAFT MIT WEITWINKEL UND LANGZEITBELICHTUNG

PLANUNG IM VORFELD

1 Diese lebendige Landschaftsaufnahme hielt Frank Kammer auf einer *individuell geplanten Rundreise* durch *Island auf der Halbinsel Snaefellsnes* fest: „Tatsächlich war der Berg in diesem Bild, der *Kirkjufell*, der eigentliche Grund dafür, dass ich diese Reise gemacht habe. Circa ein Jahr zuvor hatte ich ein Foto von ihm mit dem Wasserfall davor im Internet gesehen. Das Motiv sprach mich sofort an. So kam ich auf den Island-Geschmack und nach einigen Recherchen im Web kam dann der große Wunsch nach einer Reise dorthin auf. Also wurde eine komplette Rundtour für rund zweieinhalb Wochen geplant“, berichtet der Fotograf. Um seine Fotoausrüstung während der Rundreise sicher verstaut zu wissen und bequem zu tragen, wählte er den *Fotorucksack Lowepro Flipside 500 AW II* als Reisebegleitung.

STATIV, WEITWINKEL & FILTER

2 Um die weitläufigen Landschaftsmotive Islands in starken Aufnahmen einzufangen, packte Frank Kammer folgendes Equipment in seinen Fotorucksack: die *Canon EOS 7D*, das *Ultraweitwinkel-Zoomobjektiv Tokina 11-16mm f/2.8 AT-X Pro DX II* für möglichst breite Blickwinkel, einen *ND-Filter* für längere Verschlusszeiten bei Tag sowie das *Bilora-Stativ Twister Pro* und einen *Funkfernauslöser* für wackelfreie und scharfe Langzeitbelichtungen.



Bilora-Stativ
Twister Pro



Tokina 11-16mm f/2.8
AT-X Pro DX II

NAHER VORDERGRUND

3 Am Fotospot angekommen, ließ sich Frank Kammer von den Gegebenheiten vor Ort inspirieren, um seine eigene Perspektive auf das beliebte Motiv zu finden: „Ich wollte die *weite Landschaft* – inklusive des *Kirkjufell* – ablichten, aber auch die *Dynamik des Wassers* in den Vordergrund stellen. Hierbei kam mir der mit Moos bewachsene Stein gerade recht, da er eine schöne Linienführung für den Bildaufbau anbot“, erklärt der Fotograf und fügt hinzu: „Das Auge wird so aus der Ecke des Bildes diagonal zur Bildmitte auf den *Kirkjufell* gelenkt. Für mich eine perfekte Komposition. Dann war natürlich der Einsatz eines *Graufilters* gesetzt, um das Wasser weich abbilden zu können und die Blende wegen der hellen Lichtbedingungen nicht zu weit schließen zu müssen.“



Kaiser Vario-Graufilter

LANGES BELICHTEN MIT DEM HANDY

Mit Foto-Apps wie zum Beispiel *Spectre* sowie der *Live Photos*-Funktion moderner iPhones können Sie auch mit Ihrem Smartphone *Langzeitbelichtungen* aufnehmen – siehe Seite 80 in diesem Heft.

**Loweprö Flipside 500 AW II**

Aktivurlaub im Grünen

Zeit an der frischen Luft verbringen und die wilde Natur mit allen Sinnen erleben – da darf auch die Kamera nicht fehlen! Erfahren Sie hier, für welches Zubehör sich der Transport ins Grüne lohnt.

Während „Urlaub“ für viele bedeutet, die Seele am Strand in der Sonne baumeln zu lassen, zieht es andere zum Wandern ins Grüne, um Körper und Geist in der wilden Natur zu erfrischen.

Nicht ohne (Foto-)Rucksack

Möchten Sie Ihren Aktivurlaub mit der Fotografie verbinden, benötigen Sie einen guten *Fotorucksack*, um die schwere Ausrüstung bequem über lange Strecken hinweg tragen zu können und sie bei schlechtem Wetter vor Regen zu schützen. Nicht fehlen sollte außerdem ein *leichtes Reisestativ*, ein *lichtstarkes Weitwinkelobjektiv* sowie ein Set an Filtern fürs Objektiv, bestehend aus *Grauverlaufs-*, *Grau-* und *Polfilter*. Denn beim Ausflug in die Natur werden Sie vor allem eins vor die Linse bekommen: *Landschaften*, die im *weiten Winkel* und mit *Langzeitbelichtung* besonders gut zur Geltung kommen – siehe Bild

und Anleitung links. Wer außerdem *wilde und scheue Tiere* fernab des Wegrands dokumentieren möchte, sollte auch ein *Teleobjektiv* einpacken, um diese aus der Ferne nah heranholen zu können. Und egal, ob Wildlife oder Landschaft: Rechnen Sie die Zeit zum Fotografieren bei der Tagesplanung im Vorfeld mit ein – beide Genres erfordern Geduld und eine gewisse Portion Glück.

Apropos Planung: Zwar bietet die Natur sowohl bei Tag als auch bei Nacht sagenhafte Motive, jedoch sorgen wie so oft vor allem die *frühen Morgen- und späten Abendstunden* für besonders *atmosphärisches Licht*. Und auch das *Wetter* hat großen Einfluss auf die Wirkung Ihrer Bilder: Auch wenn wir uns im Urlaub meist gutes Wetter wünschen, verleihen dramatische Wolken am Himmel Landschaften oft das gewisse Etwas und nach einem Regenguss leuchten Wäldern in noch intensiveren Grüntönen. ■ (je)

» Begegnungen mit *Tieren* machen Erlebnisse in der Natur perfekt. Befindet sich die Kamera gerade im Rucksack, wenn eine Kuh oder Ziege neugierig zu Ihnen herankommt, greifen Sie ruhig zum *Smartphone*, um den besonderen Augenblick nicht zu verpassen.

**TIERISCHE BEGEGNUNGEN**

Auf Wanderungen trifft man nicht selten auf heimische Tiere, die an den Menschen gewöhnt sind und ohne Scheu und mit Neugier nah an einen herankommen. Bei Tiermotiven wie diesen können Sie wunderbar zu Ihrem Smartphone greifen, um sie als Erinnerung festzuhalten. Verzichten Sie dabei auf den digitalen Zoom Ihrer Handycamera und nutzen Sie die Einstellung 1x Ihrer Kameralinse für bestmögliche Bildqualität. Möchten Sie ein eher scheues Tier in Distanz fotografieren, empfehlen wir *Kamera* und *Teleobjektiv*.

Fotos: Frank Kammer, Hersteller; Dozey – stock.adobe.com; Yakobchuk Olena – stock.adobe.com; Texte: Jill Ehrat

Städtetrip mit leichtem Gepäck

Egal, ob Sie bereits eine Liste mit Wunschmotiven haben oder sich einfach nur durch die Straßen treiben lassen möchten: Auf einem Städtetrip darf die Kamera samt passendem Zubehör nicht fehlen.

Von malerischen Hafenstädtchen bis hin zu schillernden Millionenmetropolen – in urbanen Umgebungen gibt es für Fotografierende so einiges zu entdecken. So bieten Städte vom frühen Morgen bis in die späte Nacht hinein spannende und abwechslungsreiche Motive.

Diese Vielseitigkeit ist auch bei der Fotoausrüstung gefragt: Während Sie mit dem Einsatz eines *Teleobjektivs* Strukturen von Gebäuden oder Details in Straßenszenen herausarbeiten und isoliert festhalten, können Sie mit einer *kurzen Brennweite* das große Ganze abbilden und einen schönen Vordergrund in Ihre Aufnahmen einbeziehen. Um beim gemütlichen Bummeln und Erkunden durch eine Stadt jedoch nicht zu schwer zu tragen und ständig zwischen zwei Linsen wechseln zu müssen, macht es Sinn, auf einen *Zoom mit variabler Brenn-*

weite zurückzugreifen, wie zum Beispiel das *Tamron SP 24–70mm f2.8 Di VC USD G2* – siehe unten rechts.

Kamera griffbereit geschultert

Die Kamera während eines Städtetrips ständig in den Händen zu halten oder aus dem Rucksack kramen zu müssen, ist lästig. Besser unterwegs sind Sie unserer Meinung nach mit einer *Fototasche oder Sling*, die Sie als *Umhänge- oder Hüfttasche* tragen können – wie zum Beispiel die *Everyday Sling* von *Peak Design* rechts. Oder Sie tragen Ihre Kamera an einem *Kameragurt*, um blitzschnell auf spontane Motivsituationen reagieren zu können – dann empfehlen wir Ihnen jedoch, nicht den mitgelieferten Gurt zu verwenden, sondern in ein *Modell mit mehr Tragekomfort* zu investieren. ■ (je)

STADTPANORAMA MIT DEM SMARTPHONE

Möchten Sie eine Skyline mit dem Handy festhalten, lohnt es sich, die *Panorama-Funktion* Ihrer Kamera-App einmal auszuprobieren. Wählen Sie dafür zunächst die gewünschte Ausrichtung aus, tippen Sie den Auslöser und schwenken Sie das Smartphone langsam entlang der Mittellinie in Richtung des angezeigten Pfeils.



Fototasche Peak Design Everyday Sling V2

>> Bei Stadtmotiven mit *hartem Licht* und *starken Kontrasten* kann sich eine Umwandlung in *Schwarzweiß* lohnen: Streetfotos erhalten einen *zeitlosen Charakter* und *Formen und Strukturen* werden betont.



UNAUFFÄLLIGE STREETFOTOS

Neben seinem leichten Gewicht und handlichen Design eignet sich das *Smartphone* vor allem aus einem Grund als perfekte Fotokamera für einen Städtetrip: Es erzeugt nahezu keine Aufmerksamkeit. Sitzen Sie in einem Café oder auf einer Parkbank in der Stadt, können Sie mit Ihrem Handy also ganz unauffällig den urbanen Trubel um Sie herum einfangen. Tipp für Stadtszenarien im *harten Licht der Mittagssonne*: Fotografieren Sie im *SW-Modus* Ihrer Kamera-App oder verwandeln Sie die geschossenen Handyfotos in der Bearbeitung in Schwarzweiß.

Fotos: Falkmar Ameringer, Hersteller, Daniel Nebreda (Pixabay), NavirRamyle (Pixabay), 652234 (Pixabay), Texte: Jill Ehrat



Nikon D800 | Tamron SP 24-70mm f2.8 Di VC USD G2 | 24mm | 4 s | f/7,1 | ISO 100



Falkmar Ameringer
Instagram: @falkmar_ameringer

SCHRITT FÜR SCHRITT: SKYLINE BEI NACHT

LEICHTES CARBON-STATIV

1 Diese farbenfrohe Nachtszenarie zeigt die **Skyline von Miami in den USA**: „Das Bild ist während einer transkaribischen Kreuzfahrt entstanden. Nachdem wir von der Stadtrundfahrt wieder zurück zum Schiff kamen, war die Nacht angebrochen. Der Blick auf die bunte Skyline war einfach gigantisch“, erinnert sich Falkmar Ameringer und erzählt weiter: „Da beschloss ich, einige Aufnahmen zu machen, und holte sofort mein leichtes **Rollei Carbon-Stativ C5i** heraus, das mich auf all meinen Urlaub begleitet.“



Rollei C5i Carbon

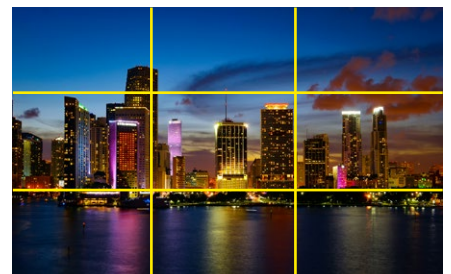
FLEXIBLES STANDARD-ZOOM

2 Auf seinem Stativ platzierte Falkmar Ameringer seine Spiegelreflexkamera, die **Nikon D800** zusammen mit dem **Standard-Zoomobjektiv Tamron SP 24-70mm f2.8 Di VC USD G2**, das sich durch seinen **flexiblen Brennweitenbereich** wunderbar für seinen Trip durch die Stadt mit ihren vielen unterschiedlichen Motiven und Fotosituationen eignet.



Nikon D800

Tamron SP 24-70mm
f2.8 Di VC USD G2



DRITTELREGEL

3 Da einige Wolken den dämmerigen Himmel stimmungsvoll in Szene setzten, entschied sich Falkmar Ameringer dafür, diesem viel Raum im Bild zu überlassen und setzte den **Horizont auf die untere Drittellinie**. Für ein rauschfreies Bild mit durchgehender Schärfe wählte er **ISO 100** sowie **Blende f/7,1**. Daraus ergab sich eine **Belichtungszeit von 4 s**, die er dank Stativ wackelfrei meisterte.



Canon EOS 70D | Tokina 11-16mm f/2.8 AT-X Pro DX II | 16mm | 20 s | f/22 | ISO 100



Friedhelm Reiners
Insta: @reiners_media_photography

SCHRITT FÜR SCHRITT: KREUZFAHRTSCHIFF ZUR BLAUEN STUNDE

LICHT DER BLAUEN STUNDE

1 Dieses Foto zeigt das Kreuzfahrtschiff **AIDAnova**, festgehalten von Friedhelm Reiners im stimmungsvollen Licht der **Blauen Stunde** an einem Sommerabend. „Das Schiff liegt im Außendock der Firma Meyer Werft Papenburg und wird für die großen Kreuzfahrten mit den Endarbeiten vorbereitet. Nach diesen wird es dann über die Ems nach Eemshaven in die Niederlande überführt, wo weitere Endarbeiten für die Hochsee abgeschlossen werden“, erklärt der Schiffsliebhaber und fügt hinzu: „Ich habe das Motiv im Vorfeld geplant und das passende Wetter abgewartet. Mein Ziel war, die AIDAnova in der Blauen Stunde mit **leichter Wolkenbildung am Himmel** und der **eingeschalteten Beleuchtung** im Schiff aufzunehmen. Dabei sollte das Außendockgewässer sehr **glatt wie ein Spiegel** abgebildet werden.“

STATIV & ULTRAWEITWINKEL

2 Um seine Bildidee umzusetzen, begab sich Friedhelm Reiners bereits eine Stunde vor dem errechneten Eintritt der Blauen Stunde an den Fotospot und baute seine Ausrüstung auf: „Für dieses Bild kam die **Canon EOS 70D** mit dem **UltraWeitwinkel-Zoomobjektiv Tokina 11-16mm f/2.8 AT-X Pro DX II** auf einem **Carbon-Stativ von Benro** mit dem **Kugelkopf Benro VX25** zum Einsatz“, berichtet der Fotograf.



LANGE BELICHTUNGSZEIT

3 Um die vorbeiziehenden Wolken am Himmel sowie das Wasser für eine weichgezeichnete Spiegelung in einen sanften Schleier zu verwandeln, wählte Friedhelm Reiners eine **lange Belichtungszeit von 20 s**: „Da ich für dieses Objektiv keinen Graufilter dabei hatte, um die gewünschte Langzeitbelichtung zu erzielen, schloss ich die **Blende auf f/22**. Beim Bildausschnitt war mir besonders wichtig, dass das Schiff vollständig und mit der Reflexion im Wasser gezeigt wurde. Außerdem sollten der schöne blaue Himmel und ein paar der Umgebungslichter am Ufer im Bild zu sehen sein – dank **UltraWeitwinkelobjektiv** und der verwendeten kurzen **Brennweite von 16mm** war dies kein Problem. Den Fokus habe ich **manuell** auf das Schiff eingestellt und die Schärfe über den **Live-View** kontrolliert“, so der Fotograf.

BLAUE-STUNDE-FOTOS MIT DEM HANDY

Verfügt Ihr modernes Smartphone über einen *Pro-Modus*, können Sie Parameter wie zum Beispiel *ISO-Wert*, *Belichtungszeit*, *Fokus* oder *Weißabgleich* manuell einstellen, um perfekte Blaue-Stunde-Motive einzufangen. Tipp für scharfe Smartphonebilder in dämmrigem Licht: Nutzen Sie einen *stabilen Untergrund* wie ein Geländer oder eine Mauer und lösen Sie mittels *Selbstausröser/Timer* aus.

Auf Kreuzfahrt

In Vorbereitung auf das Fotografieren auf einer Kreuzfahrt gilt es, sich sowohl für die Motive an Land als auch an Bord zu wappnen. Mit diesen Tipps setzen Sie die Motive „rund ums Schiff“ in Szene.

Sei es eine klassische *Kreuzfahrt* von bekanntem Urlaubsort zu Urlaubsort oder eine *Foto-Expeditionstour* an entlegenerer Ziele: Kreuzfahrten machen es möglich, in einer organisierten *Rundreise* zu *Wasser und Land* viele verschiedene Orte in einer „kurzen“ Zeit zu besuchen – und dabei gehen wahrscheinlich nur wenige ohne die Möglichkeit, ihre Erlebnisse in Bildern festzuhalten, an Bord.

Weitwinkel muss sein

Egal, ob Sie das Schiff in seiner vollen Pracht *von außen*, innerhalb der *engen Räume an Bord* oder Landschaften und Stadtansichten auf Landgang festhalten möchten: Haben Sie Ihre *DSLR* oder *CSC*

auf dem Kreuzfahrtschiff dabei, sollte auch ein *Weitwinkelobjektiv* mit *großer Offenblende* einen Platz im Gepäck finden. Diese liefern in der Regel *hohe Lichtstärken*, die Ihnen dabei helfen, auch bei *schwachem Licht* – im Inneren des Schiffs oder bei Dämmerung an Deck – *kurze Verschlusszeiten* zu erzielen und Verwackler zu vermeiden. Denn auf einer Kreuzfahrt wackelt es, auch wenn es im Hafen und auf See teilweise kaum spürbar ist.

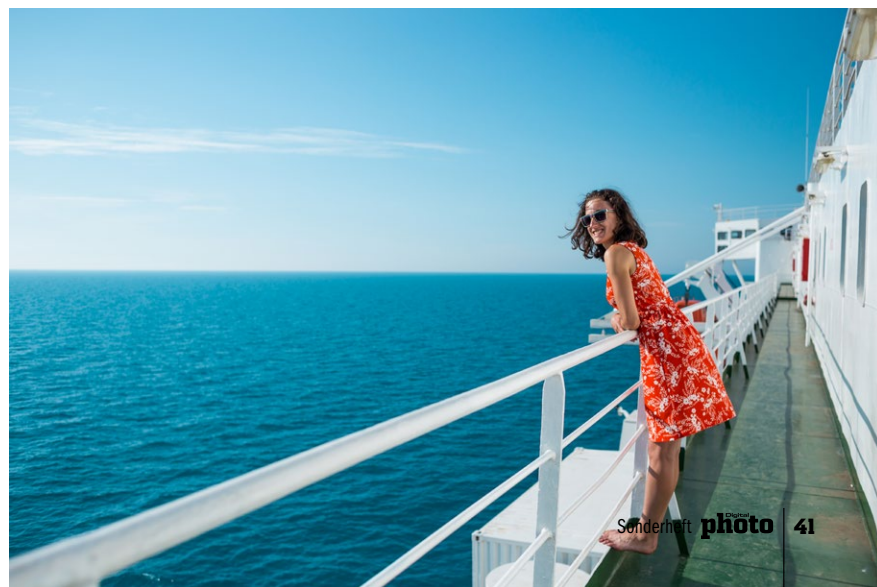
Kommt das *Handy* an Bord zum Einsatz, empfehlen wir auch hier mit den Brennweiten-Einstellungen *1x* für Weitwinkel oder sogar *0,5x* für Ultraweitwinkel in Ihrer Kamera-App zu fotografieren – mehr Tipps im gelben Kasten unten. ■ (je)



**Tokina 11–16mm f/2.8
AT-X Pro DX II**

**IMPRESSIONEN AN BORD**

Auf dem Schiff und zu Land: Im Rahmen einer Kreuzfahrt – und der Frage, welches Equipment Sie dabei haben sollten – kann man grundsätzlich zwischen *See- und Landtagen* unterscheiden. Während sich eine professionelle Fotoausrüstung für die vielseitigen Motive bei Ausflügen an Land lohnt, können Sie die Kamera an See-Tagen ruhig auch mal in der Kabine ihre Akkus laden lassen. Für Erinnerungen an Bord leistet auch das *Smartphone* gute Dienste. Wie beim Fotografieren mit einer Kamera macht auch hier die *Bildgestaltung* den Unterschied. Experimentieren Sie mit der *Perspektive* und nutzen Sie die *Architektur des Schiffs* für eine spannende *Linienführung* in Ihren Bildern, zum Beispiel bei Porträts an der Reling mit dem unendlich weiten Meer im Hintergrund. Unser Tipp für *gerade Linien* und einen *perfekt ausgerichtetem Horizont*: Blenden Sie das *Kameraraster* Ihrer Handycamera ein.



IM GESPRÄCH MIT RICHARD I'ANSON

Unterwegs zu Hause

Reisefotografinnen und -fotografen haben es schwer. Sie müssen wohl oder übel mit dem Klischee leben, das ganze Jahr lang Urlaub zu machen. Der Australier Richard I'Anson gibt uns einen Einblick, wie das Leben eines erfolgreichen Reisefotografen wirklich aussieht.

WIE EIN GEMÄLDE

In der nordindischen Stadt Kullu beobachten Schaulustige eine Prozession während des jährlich stattfindenden Festes „Kullu Dussehra“.



DER FOTOGRAF RICHARD I'ANSON

Richard I'Anson hat seine zwei Leidenschaften, das Reisen und die Fotografie, zum Beruf gemacht. Der Australier bereist seit über 30 Jahren die Welt. Auf allen sieben Kontinenten hat er seither Bilder gesammelt, die in internationalen Magazinen, Broschüren, Kalendern und sogar auf Briefmarken abgedruckt wurden.

Daneben hat Richard elf Bücher veröffentlicht, darunter den *Lonely Planet's Guide to Travel Photography*. Er wird von der Agentur *Getty Images* vertreten. Seine Aufnahmen finden Sie online unter: www.richardianson.com
Instagram: @richianson



Fotos: Richard I'Anson; Interview: Lars Kreyßig

SPECTATORS |
Canon EOS 5D
Mark II | 200mm |
1/250 s | f/3,2 |
ISO 200

» Jeden Morgen steigen nahe der türkischen Stadt Göreme Heißluftballons auf. Die Region Kappadokien gilt als eine der schönsten in der Türkei.



BALLOONS | Canon EOS-1D X | 31mm | 1/200 s | F14 | ISO 2500

Richard l'Anson lebt den Traum vieler Fotografinnen und Fotografen. Als Reisefotograf hat er die Möglichkeit, die schönsten Orte unserer Erde zu besuchen. Er entscheidet, wohin ihn sein nächstes Projekt führen soll. Ist die Reisefotografie wirklich so romantisch, wie sie auf den ersten Blick erscheint? Woher kommen die Aufträge? Wir haben den Australier über sein Leben als reisender Fotograf befragt und erfahren, dass seine Aufnahmen aus aller Welt in erster Linie Bildredakteure überzeugen müssen.

photo: Richard, *erinnerst du dich noch an das erste Land, das du bereist hast?*

Richard l'Anson: Selbstverständlich erinnere ich mich. Meine erste Reise führte mich auf die Fidschi-Inseln. Ich war damals so aufgeregt, dass ich nicht wusste, was ich alles an Fotoausrüstung mitnehmen sollte. Als Konsequenz habe ich einfach alles eingepackt, was ich damals hatte: zwei ana-

loge Spiegelreflexkameras mit insgesamt fünf Objektiven, dazu noch eine Mittelformatkamera mit noch einmal zwei Linsen.

Heute bist du Profi-Reisefotograf, ein Traum vieler. Wie hat deine Karriere begonnen?

Als ich mit 16 meine erste Kamera in den Händen hielt, wusste ich, dass ich Fotograf werden wollte. Mit 21 habe ich dann begonnen, für Freunde Hochzeiten zu fotografieren. Bald danach hatte ich mein erstes Studio, spezialisierte mich auf Porträt- und Hochzeitsfotos und stellte für mich einen Fünfjahresplan auf.

Wie sah dieser Plan aus?

Mein Ziel war es, genügend Geld anzusparen, um losziehen zu können und mir eine erste kleine Ansammlung an Reisefotografien aufzubauen. Also begann ich, sieben Monate lang quer durch meine Heimat Australien und Umgebung zu reisen. Danach schloss ich mein Studio

und dehnte meine Reisen weiter aus. Für zwei Jahre begab ich mich nach Asien, um dort zu fotografieren. Als ich anschließend wieder nach Hause kam, hatte ich ein recht umfangreiches Portfolio angehäuft, mit dem ich mich schließlich bei verschiedenen Bildredaktionen bewarb.

Ist das deiner Meinung nach der Weg, um eine Karriere als Reisefotograf zu starten?

Ich würde sogar behaupten, dass es der einzige Weg ist, um beruflich als Reisefotograf zu arbeiten. Entscheidend ist es letztlich, Zeit und Geld zu investieren, um sich ein eigenes Archiv an hochwertigen Fotos aufzubauen.

Heißt das, dass du weniger von Aufträgen als von deinen Stock-Reisefotos lebst?

Richtig! Ich bekomme eigentlich nie Aufträge, sondern biete meine Aufnahmen über meine Agentur Getty Images an. Das ist sicherlich ein rein spekulatives Ver- »



NOVICE MONK | Canon EOS 5D Mark III | 100mm | 1/250 s | f/4 | ISO 100

MOMENTE IN NEPAL

Dieser junge Mönch „spielte“ mit Richards Aufmerksamkeit. Immer wenn der Fotograf den Auslöser drücken wollte, versteckte sich der Novize. Beim vierten Versuch gelang das Bild. Nachdem das Foto im Kasten war, wurde der Kleine aufgefordert stillzusitzen.

fahren, denn ich muss immer hoffen, dass die Bilder auch tatsächlich lizenziert werden und sich verkaufen. Auf der anderen Seite habe ich so eben absolute Freiheit und kann reisen, wohin ich möchte. Allerdings behalte ich immer im Hinterkopf, welche Art von Fotos Agenturen mögen.

Wie viele Tage im Jahr bist du auf Reisen?

Über das Jahr verteilt bin ich in etwa zwischen 90 und 120 Tagen unterwegs.

Mit welchem Equipment bist du unterwegs?

Im Prinzip nutze ich für jede Reise dieselbe Ausrüstung. Dabei muss sich mein Equipment nach den verschiedenen Aufnahmebedingungen richten, die mir begegnen. Vor allem soll es mir die Freiheit geben, schnell unterschiedliche Motive zu fotografieren. Das Hotel verlasse ich daher eigentlich nie mit nur einer Kamera, sondern habe immer zwei DSLRs dabei. Eine Canon EOS-1D X Mark III ist dabei meist mit einem 16–35mm oder 24–70mm, die andere mit

einem 70–200mm bestückt. Das Stativ, das 200–400mm-Objektiv und das Blitzgerät nehme ich nur mit, wenn ich weiß, dass ich sie für bestimmte Aufnahmen benötige. Alle Bilder werden in RAW aufgenommen.

Häufig stellt sich die Frage, wie man auf Fremde zugeht, um sie zu fotografieren. Wie sehen deine Erfahrungen aus?

Aus mehreren Gründen ist es wichtig, Personen für Porträtfotos vorab zu fragen. Zum einen ist es einfach unhöflich, nicht zu fragen. Zum anderen bleibt mir so viel mehr Zeit, das Foto richtig zu komponieren. Auch besteht dann erst die Möglichkeit, mit der Person zu kommunizieren und eine Aufnahme eventuell zu wiederholen. Ich plane das Bild bereits, bevor ich mich der Person nähere. In dieser kurzen Zeit überlege ich mir einen Ausschnitt und mit welchem Objektiv ich fotografieren werde. Soll es ein bildfüllendes Porträt werden oder möchte ich die Umgebung miteinbeziehen? Hoch- oder Querformat? Auch achte ich auf die Lichtrichtung. Diese Beobachtungen entscheiden, wie ich mich sofort richtig positioniere.

Versuchst du also, all deine Gedanken schon vor dem Foto zu kanalisieren?

Wenn ich genau weiß, was ich möchte und nicht erst vor der Person anfrage, über die Aufnahme nachzudenken, minimiere ich die Aufmerksamkeit auf das, was ich tue. Mein Gegenüber bleibt entspannt und versteht sich nicht. Das Ziel ist ja, ein natürliches Porträtfoto zu erstellen. Nach der Auf-

nahme macht es mir großen Spaß, die Fotos den Leuten gleich auf dem Kameradisplay zu zeigen. Ich finde, das ist eine schöne Art, sich zu bedanken. Außerdem bleibt so hoffentlich ein positiver Eindruck von der Begegnung mit mir zurück.

Sicherlich reist du die meiste Zeit allein. Gibt es Einsamkeit in deinem Beruf?

Für mich gibt es die nicht, es ist ja schließlich genau das, was ich mir ausgesucht habe: allein die Welt zu bereisen. Ich glaube sogar, dass nur, wer allein unterwegs ist, konstant gute und originelle Motive findet. Um jahrelang als Reisefotograf zu arbeiten, braucht es aber sicher einen gewissen Charakter. Man sollte nicht anfällig für Einsamkeit sein und auch nicht schnell Angst bekommen. Ich reise mit klaren Vorstellungen, da bleibt wenig Zeit für einsame Stunden.

Warst du schon in gefährlichen Situationen?

Nein, ich war zum Glück noch in keine nennenswert gefährliche Situation verwickelt. Das Gefährlichste, was mir bislang begegnete, sind verrückte Autofahrer auf überfüllten Straßen – die gibt es leider auf der ganzen Welt.

Was ist deiner Meinung nach der größte Irrglaube über den Beruf des Reisefotografen?

Dass nur, weil irgendein Ort als so etwas wie ein „Paradies für Fotografinnen und Fotografen“ beschrieben wird, jeder, der eine Kamera besitzt, auch mit großartigen Bildern nach Hause kommen würde. ■

”

Ich habe absolute Freiheit. Allerdings behalte ich immer im Hinterkopf, welche Art von Fotos Agenturen mögen.

Richard l'Anson, Reisefotograf

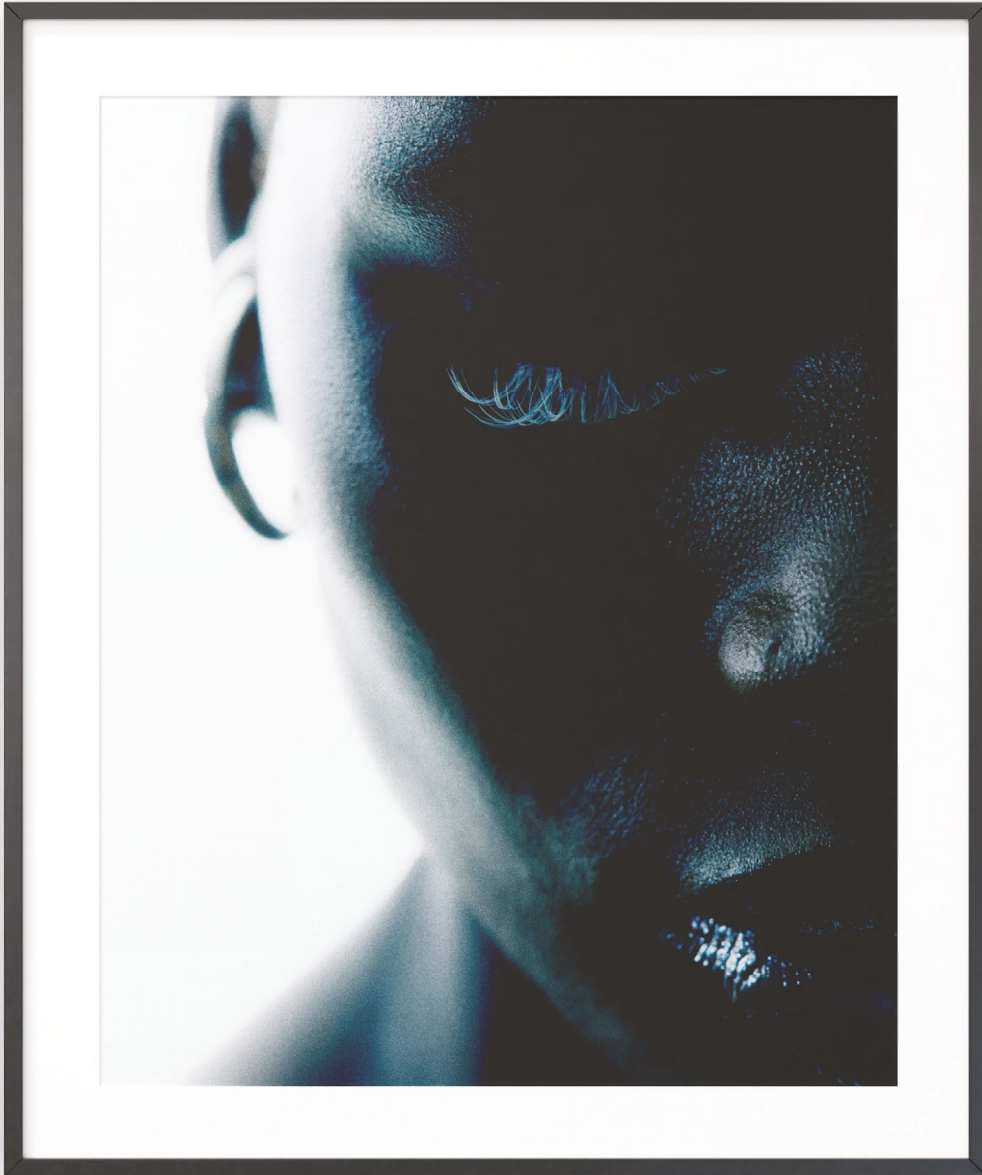
» Atemberaubender Anblick: Das buddhistische Taktshang-Goemba-Kloster liegt auf einem Felsvorsprung in den Bergen von Bhutan. Umgangssprachlich wird der nur zu Fuß erreichbare Ort auch „Tigernest-Kloster“ genannt.

5 PROFI-TIPPS

- Erkundigen Sie sich vor der Reise über das Ziel. Achten Sie auf besondere Gegebenheiten vor Ort wie Klima, Religion oder mögliche Konflikte.
- Überlegen Sie vorab, welche Sehenswürdigkeiten Sie fotografieren möchten. Wer spontan reist, wird auch Motive finden, aber länger suchen.
- Reisen Sie mit leichtem Fotogeäck. Ein guter Fotorucksack mit Regenschutz und Laptopfach ist empfehlenswert.
- Weniger ist mehr: Ein lichtstarkes Zoomobjektiv und ein Kamerabody reichen meist aus. Unbedingt sollte ein leichtes, stabiles Stativ mit eingepackt werden.
- Sichern Sie Ihre Aufnahmen am besten noch vor Ort. Nichts ist ärgerlicher als versehentlich gelöschte Bilder.

TIGERS NEST | Canon EOS 5D Mark III | 35mm | 1/80 s | f/14 | ISO 100

— NEW PRODUCT —
MAGNET-WECHSELRAHMEN



Per Appelgren

„Athiang“

50 x 60 cm | Magnet-Wechselrahmen Miami, schwarz
Hahnemühle FineArt Baryta mit Passepartout

Fotografie in Perfektion

Entdecken Sie jetzt die neuen Magnet-Wechselrahmen: Einfach einrahmen. Einfach Motive wechseln. Einfach mit QR-Code passgenaue Prints nachbestellen. Einfacher geht's nicht. Für Alle, die Fotografie lieben. Seit mehr als 15 Jahren vertrauen Künstler wie anspruchsvolle Fotografen weltweit unserem Fotolabor. Traditionelle Entwicklungsverfahren vereint mit modernsten Technologien. Laut TIPA World Award offiziell „The Best Photo Lab Worldwide.“ Oder pure Leidenschaft printed by WhiteWall.com